

Leistungsverzeichnis

Projekt

234.01.03
Papenburg 2.BA

Bauvorhaben

Marien Hospital Papenburg
Neuordnung KH 2.BA
Vorbereitende Maßnahmen

Bauherr

Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGm...
Hauptkanal rechts 75
26871 Papenburg

Leistung (LV)

234.01.03-01-14
14
Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Angebotssumme, Brutto:
Angebotsabgabe Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

1. Angaben zur Baustelle

1. Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Grundstück der

Marien Hospital
Papenburg Aschendorf gGmbH
Hauptkanal rechts 75
26871 Papenburg

Die Gebäudekonfiguration ist den beiliegenden Lageplänen und den Grundrissen etc. zu entnehmen.

Die Zu- und Ausfahrt zur Baustelle erfolgt über öffentliche Straßen und kann bedingt zum Be- und Entladen über den "Hauptkanal rechts" erfolgen. Die genaue Lage ist den beiliegenden Lageplänen, Luftbildaufnahmen sowie dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Angaben zur Baumaßnahme

Allgemein:

Der 2.BA Marien Hospital Papenburg soll in den Bauabschnitten "Vorbereitende Maßnahmen" und "Neubau mit 4. Vollgeschossen" umgesetzt werden.

Bestandteil dieser Ausschreibungsunterlage sind die folgenden Bauabschnitte der Vorbereitenden Maßnahmen:

- 1.1 Umbau und Umnutzung des 3.Obergeschosses Haus H,
- 1.2 Umbau und Umnutzung Haus H Erdgeschoss,
- 1.3 Umbau und Umnutzung Sockelgeschoss des Haus L,
- 1.4 Umbau und Umnutzung Haus L 1

Während der Durchführung der Baumaßnahme bleiben die Klinikgebäude in Betrieb.

Die Liegendszufahrt zur Notaufnahme ist ständig freizuhalten und darf auch zur Materiallagerung und Materialanlieferung nicht versperrt werden.

Die maximale Höchstgeschwindigkeit auf dem Krankenhausesgelände von 10 km/h ist einzuhalten.

Parkflächen:

Am Bauort direkt stehen keinerlei dauerhafte Parkflächen zur Verfügung. Vom Bauherrn werden im südlichen Bereich des Grundstücks Stellplätze auf Rasenflächen für Kleintransporter zur Verfügung gestellt. Nutzungsvereinbarungen sind mit der örtlichen Objektüberwachung und dem Bauherrn zu treffen.

Baubesprechung:

Es findet wöchentlich eine Baubesprechung statt, bei der die Anwesenheit eines deutschsprachigen Vertreters des AN notwendig ist.

Baustelleneinrichtung:

1. Angaben zur Baustelle

Die Baustelleneinrichtung (Mannschaftsbuden, Gerät-, Materiallager, Sanitärcontainer usw.) ist auf dem Klinik-Grundstück in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG sowie gem. "Baustelleneinrichtungsplan" einzurichten.

Das Einrichten von Mannschaftsunterkünften und Materiallagern sowie die WC-Nutzung durch Mitarbeiter des AN in den Räumlichkeiten des Krankenhauses ist nicht zulässig, ebenso wenig das Aufstellen von Wohnunterkünften.

Beim Einrichten der Baustelle sind, in Absprache mit dem SiGeKo, die Anleiterflächen für die Feuerwehr und Feuerwehrezufahrten freizuhalten.

Auf dem Klinikgelände stehen Flächen zur Lagerung nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Sich hieraus ergebende (Mehr-) Aufwendungen für Anlieferungen "Just-in time" sowie eventuell erforderliche mehrmalige Anfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sanitärräume in der direkten Nähe der Umbaubereiche stehen den Firmen zur Verfügung, Bauschutt- und Abfallentsorgung sind hier nicht zugelassen.

Im Umbaubereich steht ein Wasseranschluss zur Verfügung.

Verbrauchskosten für Baustrom, Bauwasser, Sanitäranlagen und Abwasser:

Die Vergütung der Kosten des Verbrauchs von Baustrom, Bau- und Frischwasser (Sanitäranlagen und Abwasser) sind vom AN zu tragen. Sie wird mit den "Zusätzlichen Besonderen Vertragsbedingungen" geregelt.

Vorschriften der Eigentümer:

Die Baumaßnahme wird bei laufendem Klinikbetrieb ausgeführt. Es wird daher besonders darauf hingewiesen, dass der laufende Betrieb nicht mehr als unbedingt nötig beeinträchtigt werden darf.

Der AN benennt einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter, welcher die Ausführung von lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten grundsätzlich immer mit der Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums abstimmt.

Lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten sind während der Ruhezeiten von 20.00 - 7.00 Uhr nicht zulässig.

Die Benutzung von Baustellenradios oder sonstiger Abspielgeräte zur Darbietung von Musik ist grundsätzlich untersagt.

Zeiteinschränkungen sind in besonderen Bereichen/ Situationen nach Absprache möglich. In besonderen Fällen (z. B. bei Notoperationen) kann es erforderlich werden, lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten kurzfristig zu unterbrechen. Der AN wird hierüber durch die Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums informiert. Hierdurch beim AN entstehende Kosten werden über gesonderte Positionen bzw. im Stundennachweis abgerechnet. Die Ausfallzeiten sind gemeinsam mit dem verantwortlichen Bauleiter des AG schriftlich zu protokollieren. Die entsprechenden Protokolle sind im Rahmen der Schlussrechnung als Abrechnungsgrundlage einzureichen.

1. Angaben zur Baustelle

Der Arbeitsbereich des AN ist so zu sichern und zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung und Behinderung der Patienten, des Personals und der Besucher unbedingt vermieden wird.

Klinik- und Feuerwehrezufahrt dürfen auch bei Materialtransporten nicht blockiert werden. Ferner ist die Staubentwicklung und sind Verunreinigungen zu vermeiden bzw. sofort ohne besondere Aufforderung zu beseitigen (Nebenleistung). Dies betrifft auch die öffentlichen Straßen- und Gehwegbereiche, ggfls. auch mehrmals pro Tag.

Sonstiges:

Bei feuergefährlichen Arbeiten ist ein Erlaubnisschein (Muster entsprechend Anlage 1.8) für den ausführenden Mitarbeiter unter Vorlage der gültigen Schweiß-Zeugnisse über die zuständige Bauleitung bzw. Fachbauleitung bei der technischen Leitung des Krankenhauses zu beantragen.

Sämtliche Eingriffe in die vorhandene Bausubstanz und insbesondere in vorhandene Installationen sind vorab mit der Bauüberwachung des AG und der Abteilung Betriebstechnik der Klinik abzustimmen. Ohne schriftliche Genehmigung der Abteilung Betriebstechnik dürfen keine Arbeiten an Bestandsinstallationen ausgeführt werden.

Alle Konstruktionen sind entsprechend den Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV) auszuführen und entsprechend zu kalkulieren.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten:

- die Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV),
- die Verordnung über Arbeitsstätten,
- die Technischen Regeln für Arbeitsstätten,
- die Betriebssicherheitsverordnung,
- die Technischen Regeln für Betriebssicherheit,
- die Gefahrstoffverordnung und
- die Technischen Regeln für Gefahrstoffe.

Für den Einsatz von Geräten und Maschinen wird zusätzlich auf folgende Vorschriften verwiesen:

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Maschinenverordnung
- Maschinenlärminformationsverordnung
- Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung

Bei Arbeiten mit offener Feuererscheinung, Schneid- oder Trennverfahren, bei denen mit Funkenflug zu rechnen ist, ist in jedem Fall eine geeignete Löscheinrichtung sowie ggfls. eine Brandwache zu stellen.

Der Einsatz krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe ist grundsätzlich untersagt.

Bei dem Einsatz von Gefahrstoffen ist von der verwendenden Bau-/Montagefirma eine Betriebsanweisung zu erstellen. Diese ist dem SiGeKo

1. Angaben zur Baustelle

vor Einsatz der Materialien zu übergeben.

Gefahrstoffe sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen. Die eingesetzten Gefahrstoffe sind in einem Verzeichnis zu erfassen und der Bauüberwachung des AG und dem SiGeKo rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Einsatz) vorzulegen.

Arbeitszeit:

Grundsätzlich gilt eine werktägliche Rahmenarbeitszeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Die entsandten Arbeitnehmer des AN sollen im Regelfall an mind. 5 Werktagen je Woche (Mo. - Fr.) auf der Baustelle anwesend sein. Die Arbeiten können auch an Samstagen ausgeführt werden. Hierzu ist jedoch eine vorherige Abstimmung mit dem Klinikum zwingend erforderlich.

Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes bleiben unberührt.

AG= Auftraggeber

AN= Auftragnehmer

SiGeKo= Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

2. Angaben zur Ausführung

2. Angaben zur Ausführung

Allgemeine Regelungen/ Hinweise

Leistungsbereiche:

In diesem Leistungsverzeichnis werden insbesondere folgende Leistungsbereiche beschrieben:

- Bodenbelagarbeiten

Die in dieser Ausschreibungsunterlage beschriebenen Leistungen werden in der Reihenfolge der Bauabschnitte

01 Umbau und Umnutzung des 3.Obergeschosses Haus H,

02 Umbau und Umnutzung Haus H Erdgeschoss,

03 Umbau und Umnutzung Sockelgeschoss Haus L

04 Umbau und Umnutzung Haus L1

nacheinander ausgeführt.

Vereinbarung zur Leistungserbringung und Koordination:

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Rechnungsstellung je Bauabschnitt:

Die Abrechnung der erbrachten Leistungen im Rahmen von Abschlags- und Schlussrechnungen muss je Bauabschnitt erfolgen. Dies ist im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen/ einzukalkulieren.

Bauabschnitt 01 Umbau und Umnutzung 3.Obergeschoss Haus H

Bauabschnitt 02 Umbau und Umnutzung Haus H Erdgeschoss

Bauabschnitt 03 Umbau und Umnutzung Sockelgeschoss Haus L

Bauabschnitt 04 Umbau und Umnutzung Haus L1

Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial, Materialverschnitt:

Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial etc. aus dem Leistungsbereich des AN ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sowohl im Baustellenbereich arbeitstätig zu entsorgen. Die Einhaltung der einschlägigen Entsorgungsvorschriften für Bauschutt- und Abfallentsorgung ist eigenverantwortlich durch den AN sicherzustellen.

Der Abfall ist nach Abfallgruppen insbesondere gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Verpackungsverordnung getrennt zu sammeln/ zu entsorgen.

Bei Anfall überwachungsbedürftiger und besonders überwachungsbedürftiger Abfälle hat der Auftragnehmer den Nachweis über die Möglichkeit, die rechtliche Befugnis sowie die ordnungsgemäße Entsorgung zu führen (Begleitscheinverfahren). Die Nachweise zum Begleitscheinverfahren sind der/ den Abschlagsrechnung(en) bzw. der

2. Angaben zur Ausführung

Schlussrechnung mit Dokumentation in chronologischer Reihenfolge in separatem Ordner beizufügen.

Gibt der Auftragnehmer den Abfall seinerseits an einen Dritten weiter, so muss er diesen dem Auftraggeber namentlich benennen und die notwendigen Unterlagen beifügen, aus denen eindeutig hervorgeht, dass der Abnehmer zur Entsorgung des Abfalls geeignet und befugt ist.

Die Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruchmaterial ist alleinige Sache des AN. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Das Erstellen sämtlicher Nachweise, insbesondere von Entsorgungs- und Verwertungsnachweisen sowie von Abfallbegleitpapieren, ist Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Verschiedenes:

Bei der Bauausführung kann es erforderlich sein, dass Arbeiten eines Auftragnehmers gleichzeitig in verschiedenen Bereichen auszuführen sind.

Eventuelle Schäden an den vorhandenen und möglicherweise verbleibenden Konstruktionen müssen vor Baubeginn aufgenommen und begutachtet werden.

Bei der Verwertung von Abbruchmaterialien ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu berücksichtigen.

Die ggfls. erforderliche Abgabe von Dokumentationsunterlagen wird per separater Leistungsposition gefordert. Fehlende Dokumentationsunterlagen stehen einer Abnahme entgegen.

Alle für die Kalkulation erforderlichen Angaben (Maße, Massen und Konstruktionsangaben) sind den beigefügten Plänen (siehe "5. Anlagenverzeichnis") bzw. der Beschreibung der Baumaßnahme zu entnehmen. Die Zeichnungen dienen der Situationsdarstellung und sind nicht in allen Punkten als umfassend zu betrachten, geringfügige Abweichungen sind möglich.

Der Auftragnehmer hat, falls erforderlich, für ausreichende Beleuchtung in den Arbeitsbereichen zu sorgen.

Die zur Erbringung der Leistungen erforderlichen Nebenleistungen sind entsprechend der VOB/C, ATV DIN 18299 und den ausschreibungsrelevanten Gewerke-ATV in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Bauseits werden WC-/ Sanitäranlagen zur Nutzung durch die Mitarbeiter der beauftragten Firmen aufgestellt. Die Standorte sind den Baustelleneinrichtungsplänen zu entnehmen.

Fremdfirmenrichtlinie, Hygieneanweisungen, Brandschutzordnung:

Die Vorgaben der beigefügten Hygieneanweisungen, mit Checkliste, der Fremdfirmenrichtlinie mit Einweisungsprotokoll, die Brandschutzordnung sowie der Kurzeinweisung für Fremdfirmen sind zu einzuhalten. Die Unterlagen sind dem LV als Anlagen angefügt.

2. Angaben zur Ausführung

Definitionen:

In den nachfolgenden Leistungspositionen wird teilweise der Begriff "vertragliche Ausführungsfrist" verwendet, um z. B. die Dauer der Leistungsvorhaltung zu definieren. Diese Ausführungsfrist ergibt sich aus den Vertragsfristen, welche den Vertragsbedingungen zu entnehmen sind.

Der zeitliche Hinweis "Gesamt-Baumaßnahme" bezieht sich auf die "Bauzeit einschließlich der Ausbaugewerke" gem. Bauzeitenplan.

Detailterminplanung:

Der AN erstellt vor Baubeginn sowie im Verlauf der Bauphase nach Erfordernis entsprechende Detailterminpläne zur Konkretisierung der Bauabläufe inkl. Soll-/ Ist-Vergleichsdarstellung (Nebenleistung).

Baustelleneinrichtung:

Sämtliche Baustelleneinrichtungen sind alleinige Leistung des Auftragnehmers, der Auftraggeber stellt Flächen zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtungen sind in der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen, soweit im Leistungsverzeichnis keine Positionen hierfür aufgeführt sind.

Firmenschilder und Werbung dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Auftraggebers aufgestellt werden. Ein Rechtsanspruch dazu besteht nicht.

Der Zugang zum Baubereich Haus H 3.OG erfolgt über einen bauseits vorhandenen Treppenturm sowie einen Materialaufzug (siehe Anlagen Baustelleneinrichtung).

Der Zugang zum Baubereich Haus H EG erfolgt ebenfalls über einen bauseits vorhandenen Treppenturm sowie einen Materialaufzug (siehe Anlagen Baustelleneinrichtung).

Ein möglicher Materialtransport der Tischlerarbeiten/Festeinbauten über innenliegende Bestandsaufzüge ist vom AN eigenständig mit der technischen Leitung des Klinikums abzustimmen.

Baustrom / Bauwasser:

Ein Baustrom-Anschlussverteiler mit Zähleinrichtung, welcher als Anschlusspunkt für Baustromversorgung des AN Rohbau (für die eigenen Leistungen des AN sowie auch der Materialaufzüge) dient, wird bauseits zur Verfügung gestellt. An diesen Baustrom-Anschlussverteiler schließen auch die bauseits gestellten Baustrom-Endverteiler an, welche durch die anderen Unternehmen genutzt werden.

Bauseits werden weiterhin Bauwasseranschlüsse zur Verfügung gestellt, welche als Anschlusspunkte für den Bauwasserbedarf des AN Rohbau für die eigenen Leistungen dient. Diese Bauwasseranschlüsse werden auch durch andere Unternehmen genutzt.

Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und der örtlichen Bauleitung wöchentlich zu übergeben, inkl. folgenden Angaben:

- Temperaturen,
- Witterungsverhältnisse,

2. Angaben zur Ausführung

- Anzahl und namentliche Nennung der auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte,
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte,
- Angaben zu den eingesetzten Subunternehmer,
- Unterbrechungen der Ausführung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle,
- Behinderungen,
- Besuche und
- sonstige Vorkommnisse.

Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:

Für die Baumaßnahme ist durch den AG ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) bestellt. Den Weisungen des SiGeKo's ist in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG Folge zu leisten. Bei Beanstandungen, die durch den SiGeKo vorgetragen werden, sind umgehend Maßnahmen zur Beseitigung der Missstände einzuleiten.

Hinweise zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz sind dem beigefügtem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und zugehörigem Anschreiben (siehe Anlagen 1.12 und 1.13) zu entnehmen. Im Rahmen einer Beauftragung verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und das zugehörige Anschreiben als Bestandteil des Bauvertrages anzuerkennen. Der Inhalt des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans mit zugehörigem Anschreiben sind sowohl durch den AN als auch von seinen Nachunternehmern einzuhalten und umzusetzen.

Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen:

Kommen Arbeiten mit intensiven Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen zur Ausführung, sind diese grundsätzlich mit der Bauüberwachung abzusprechen und diese durch geeignete Maßnahmen (z.B. Einsatz geräuschgedämmter Gerätschaften) auf das Äußerste einzuschränken. Daraus entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die durch Abbrucharbeiten entstehenden Belastungen sind im Hinblick auf den Krankenhausbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Örtliche Bauleitung des AN:

Der Auftragnehmer hat eine geeignete, deutschsprachige Fachkraft als verantwortlichen Vertreter zu benennen (Fachbauleiter-/ in), der nur im Einvernehmen mit der Bauüberwachung des AG gewechselt werden darf.

Diese Vertretung muss während der Arbeitseinsätze ständig auf der Baustelle anwesend und zur Entgegennahme von Anordnungen und Anweisungen berechtigt sein. Im Verhinderungsfalle ist rechtzeitig ein geeigneter Stellvertreter zu benennen.

Die Verkehrssprache bei allen Geschäftsvorgängen ist deutsch. Eine Verständigungsmöglichkeit mit anderssprachigen Arbeitskräften muss stets, insbesondere auch für Notfälle, sichergestellt sein.

3. Hinweis Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

3. Hinweis Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

Der AN ist verpflichtet, den Baustellenbetrieb möglichst staubarm durchzuführen und immer das schonendste Abbruchverfahren einzusetzen.

Kommen Arbeiten mit intensiven Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen zur Ausführung, sind diese grundsätzlich mit der Bauüberwachung des AG abzusprechen und diese durch geeignete Maßnahmen (z.B. Einsatz geräuschgedämmter Gerätschaften) auf das Äußerste einzuschränken. Daraus entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet (Nebenleistung). Die durch Abbrucharbeiten entstehenden Belastungen sind im Hinblick auf den Krankenhausbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Bei der Baumaßnahme sind auch in Bezug auf die Staubentwicklung immer die neuesten Technologien und Arbeitsweisen anzuwenden. So ist beispielsweise durch Befeuchtung oder staubdichte Abhängungen und Abdichtungen eine größtmögliche Begrenzung von Staubentwicklung zu erreichen.

Einzuhalten sind insbesondere die Anforderungen gemäß

- TRGS 559,
- TRGS 900 und
- TRGS 554.

Bei grundsätzlich allen Arbeiten mit Staubentwicklung sind, neben den sich aus den Regelungen über "Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz" ergebenden Auflagen, Maßnahmen zu treffen, um Beeinträchtigungen des Klinikbetriebs sowie der Nachbarschaft auszuschließen.

Beim Bohren sind wirksame Maßnahmen zur Staubbekämpfung zu planen und

durchzuführen, z. B.

- Absaugen am Bohrlochmund,
- Staub niederschlagen (benetzen) oder
- Umstellen auf Flüssigkeitsspülung.

Es sind möglichst staubarme Arbeitsverfahren und Maschinen anzuwenden (z.B. Absaugung, Nassbearbeitung mit Aerosolbindung).

Ist eine technische Schutzmaßnahme nicht ausreichend, kann eine Kombination von Schutzmaßnahmen (z.B. abgesaugte Handmaschine und Luftreiniger) eine ausreichende Staubreduktion bringen.

Auf der Baustelle sind die durch diffuse Quellen (Einsatz von Maschinen und Geräten, Transporte auf Baupisten, Erdarbeiten, Materialgewinnung, Materialaufbereitung, Materialumschlag, Windverwehungen, usw.) bedingten Stäube und Aerosole durch entsprechende Maßnahmen an der Quelle zu reduzieren.

4. Hinweis System-/ Ausführungsbeschreibungen

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind "System-/ Ausführungsbeschreibungen" zur Definition der Ausführungsvarianten aller Bauelemente.

Mit diesen System-/ Ausführungsbeschreibungen werden Leistungen definiert, die im Rahmen der Kalkulation der einzelnen Leistungspositionen relevant sind. Sie sind, auch wenn nicht explizit erwähnt, grundsätzlich zu berücksichtigen.

Die in diesen System-/ Ausführungsbeschreibungen aufgeführten Leistungen sind daher als Bestandteil der Gesamtleistung im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen, sofern keine separaten Leistungspositionen hierfür enthalten sind.

5. Anlagenverzeichnis

5. Anlagenverzeichnis

- Anlage 1.1 - Luftbild
- Anlage 1.2 - Kartenausschnitt
- Anlage 1.3 - Lageplan Bestand
- Anlage 1.4 - Übersicht Bauteile
- Anlage 1.5 - Hygienegrundsätze
- Anlage 1.6 - Abnahme Staubschutz
- Anlage 1.7 - Fremdfirmenrichtlinie
- Anlage 1.8 - Heierlaubnisschein
- Anlage 1.9 - Einweiserprotokoll
- Anlage 1.10 - Brandschutzordnung
- Anlage 1.11 - Kurzeinweisung für Fremdfirmen
- Anlage 1.12 - Anschreiben SiGePlan Papenburg MHP
Neustrukturierung Klinikum
- Anlage 1.13 - Sigeplan Papenburg MHP Neustrukturierung
Klinikum
- Anlage 2.1 - Haus H 3.OG BE_Lageplan_Bestand
- Anlage 2.2 - Baustelleneinrichtung 3.OG BT H
- Anlage 2.3 - Baustelleneinrichtung im EG BT H für 3.OG
- Anlage 2.4 - Haus H EG_Baustelleneinrichtung
- Anlage 2.5 - Baustelleneinrichtungen Haus H EG
- Anlage 3.1 - Zugangsbereiche Gebäude Haus H 3.OG
- Anlage 3.2 - Zugangsbereiche Gebäude Haus H EG
- Anlage 3.3 - Zugangsbereiche Gebäude Haus L 1.OG
- Anlage 3.4 - Zugangsbereiche Gebäude Haus L SG

- Anlage 4.1 - Bilddokumentation Bodenbelag Kautschuk1
- Anlage 4.2 - entfällt
- Anlage 4.3 - Bilddokumentation Bodenbelag Kautschuk3
- Anlage 4.4 - Bilddokumentation Bodenbelag PVC1
- Anlage 4.5 - Bilddokumentation textiler Bodenbelag TB1
- Anlage 5.1 - Übersichtsplan Bodenbeläge Haus H 3.OG
- Anlage 5.2 - Übersichtsplan Bodenbeläge Haus H EG
- Anlage 5.3 - Übersichtsplan Bodenbeläge Haus L 1.OG
- Anlage 5.4 - Übersichtsplan Bodenbeläge Haus L SG
- Anlage 6.1 - Prinzipdarstellung Abschlussprofil
- Anlage 6.2 - Prinzipdarstellung Bodenkanal
- Anlage 6.3 - Prinzipdarstellung Hohlkehlsoclel
- Anlage 6.4 - Bestandsfotos, Gefälle zu Bodeneinläufe

Diese Anlagen werden Vertragsbestandteil, auch wenn sie nicht explizit in den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen erwähnt werden sollten. Sich daraus ergebende Leistungen sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

00 Titel Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

A0001 Technische Vorbemerkungen für Bodenbeläge

Ausführungsbeschr.

1. Allgemeines

Alle Beläge sind nach Herstellerangaben zu verlegen. Als Grundierung, Klebstoff und Spachtelmasse dürfen nur Fabrikate verwendet werden, die von dem Belaghersteller empfohlen und vorgeschrieben werden und die für den gereinigten Untergrund geeignet sind.

Der Auftragnehmer übergibt vor Arbeitsbeginn eine Aufstellung der zur Verwendung vorgesehenen Materialien mit Hinweis auf Hersteller, Fabrikat und Chargen-Nummer sowie - für die spätere Nutzung - alle zutreffenden Pflegehinweise mit einer Liste der empfohlenen Pflegemittel.

Um Farbabweichungen innerhalb der Flächen zu vermeiden, muss die gesamte bestellte Menge eines Produkts aus jeweils einer Produktionscharge geliefert werden.

Die Bodenbeläge sind unter Beachtung der folgenden Merkblätter in der aktuellen Fassung auszuführen:

TKB-Merkblatt 3: Kleben von Elastomer-Bodenbelägen

TKB Merkblatt 6: Spachtelzahnungen für Bodenbelagsarbeiten

TKB-Merkblatt 7: Kleben von PVC-Bodenbelägen

TKB-Merkblatt 8: Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten

TKB-Merkblatt 9: Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen

TBK-Merkblatt 13: Kleben von textilen Bodenbelägen

TBK-Merkblatt 16: Anerkannte Regeln der Technik bei CM-Messung

Herausgeber Technische Kommission Bauklebstoffe (TKB) im Industrieverband Klebstoffe e. V. Düsseldorf

Weiterhin ist das BEB-Hinweisblatt 02, Qualitätsanforderung an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett, sowie die DIN 18202 einzuhalten.

Die Bodenbeläge sind hohen mechanischen Einwirkungen ausgesetzt. (Stuhlrollen geeignet).

Die Leistung ist in Bauabschnitten auszuführen. Ein durchgängiges Arbeiten kann nicht immer gewährleistet werden. Das mehrmalige Aufnehmen der Arbeiten ist mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2. Verlegung

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Die Verarbeitungsrichtlinien des Belagherstellers sind einzuhalten, alle Beläge sind nach Herstellerangaben zu verlegen. Die Verlegung der Bodenbeläge erfolgt auf gespachteltem Untergrund aus schwimmendem Zementestrich. bzw. auf Bodenfliesen (gesonderte Positionen).

Toleranzen im vorhandenen Untergrund entsprechen DIN 18202.

Als Grundierung, Klebstoff und Spachtelmasse dürfen nur Fabrikate verwendet werden, die von der Belagherstellerfirma empfohlen und vorgeschrieben werden und die für den gereinigten Untergrund geeignet sind.

Die Kautschuk-Rollenbeläge werden unverfugt in Doppelschnitt-Technik verlegt, PVC-Bodenbeläge in Planken, sind unverfugt zu verlegen.

Die Verzahnung/Zusammensetzung der PVC-Planken wird entsprechend der Verlegeanleitung der Hersteller an den langen Kanten begonnen, danach die werden die kurzen Kanten verzahnt.
Es dürfen bei der Verzahnung keine Lücken zwischen den Planken auftreten.

Verlegemuster für PVC-Bodenbeläge in Planken:
Versatz um ein Drittel der Plankenlänge, senkrecht zum Fenster.
Die Dehnungsfugen der Plankenbeläge zu Wänden und zu festen Einrichtungsgegenständen entsprechend Herstellerangaben sind einzuhalten.

Nach der Verklebung sind die Kautschuk- und die PVC-Bodenbeläge entsprechend Herstellerangaben anzuwalzen.

Das anschließende Verschweißen/Verfugen von Kautschukrollenbelägen mittels bodenbelagskonformer zugehöriger Thermoschnur nach Herstellerangaben erfolgt anschließend. Farbton der Thermoschnur angepasst an Bodenbelag, soweit in den Positionsangaben keine anderen Angaben enthalten sind. Grate sind planeben sauber abzustoßen.
Wenn zwei Bodenbeläge des gleichen Herstellers zusammenstoßen (z. B. B2 mit B3), ist die Schweißnahtschnur passend zum dunkleren Bodenbelag auszuführen.
Ableitfähige Kautschukbodenbeläge werden nach der Verlegung entsprechend Herstellerangaben mit 1-Komponentenfugenmasse lückenlos verfugt, Farbton der Fugenmasse angepasst an Bodenbelag. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Bei leitfähigen Kautschuk-Bodenbelägen sind Kupferbänder entsprechend Herstellerangaben als flächenleitfähiges Ableitsystem unterhalb der Bodenbeläge zu verlegen. Für den Erdanschluss ist das Kupferband als Fahne zum Anschluss an den vorgesehenen Potenzialanschluss zu führen.

Die textilen Beläge werden in Richtung zu der Hauptfensterfront verlegt. Die Teppichbodenbahnen sind in gleicher Musterungs- und Florrichtung in einem Raum zu verlegen. Die Verlegung erfolgt entsprechend den Herstellerangaben. Grundsätzlich sind Werkskanten einzeln zu schneiden und immer die beschnittenen Bahnenkanten aneinander zu legen. Bei Verarbeitung mehrerer Bahnen in einem Raum sind die Bahnen in Reihenfolge der Rollenummern nebeneinander zu legen, um Farbdifferenzen zu vermeiden. Nahtschnitte sind entsprechend den Herstellerangaben auszuführen. Die textilen Beläge sind vollverklebt zu verlegen, damit Maßänderungen der Bahnen nicht auftreten. Die Verlegung erfolgt grundsätzlich nach der Klappmethode.

Bei dem Übergang der textilen Bodenbelägen auf Kautschuk- bzw. auf PVC-Plankenbelägen sowie von Kautschuk-Belägen auf die PVC-Plankenbelägen sind "Wölbschienen" einzubauen, siehe Positionsangaben.

Raumgrößen sind zu beachten, Zulagen für Kleinflächen werden nicht gewährt.

Den Dokumentationsunterlagen ist eine Auflistung über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung, Farbe und Hersteller für spätere Nachbestellungen beizulegen.

Verschnitt

Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Anfallende Verschnittreste sind durch den AN zurückzunehmen, Rücknahme kostenfrei.

Übergabe

Fertiggestellten Flächen sind besenrein und frei von Baustoffresten an den AG zu übergeben.

TRGS 559

Bei allen Arbeiten (hier insbesondere Schleifarbeiten und Reinigungsarbeiten), bei welchen quarzhaltigen Stäuben im Sinne der TRGS 559 entstehen, ist die TRGS 559 einzuhalten. Bei Arbeiten, bei welchen quarzhaltige Stäube entstehen, sind absaugende Geräte/Maschinen zur Staubvermeidung bzw. zur Staubbindung einzusetzen.

3. Rutsicherheit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Wichtiges Element zur Gewährleistung einer zweckentsprechenden Nutzung der Bodenbeläge ist deren Rutsch- bzw. Trittsicherheit. Diese muss dem jeweils geforderten Rutschsicherheitswert gem. DIN 51130 und der technischen Regel für Arbeitsstätten, ASR 1/5.1,2 entsprechen.

Die geforderte Rutschsicherheitseinstufung muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelages erreicht werden. Eine nachträgliche Beschichtung des Bodenbelages zum Erreichen der Rutschsicherheitsklasse wird nicht akzeptiert.

Der Rutschsicherheitswert ist durch Vorlage eines gültigen Prüfberichtes einer anerkannten Stelle zu belegen, der (die) Prüfbericht(e) ist/sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen.

4. Umweltverträglichkeit

Die DIBt-Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen sind einzuhalten. Die entsprechenden Nachweise sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen.

5. Umweltverträglichkeit Verlegewerkstoffe (Grundierungen, Spachtelmassen, Klebstoffe)

Zur Vorbeugung und Vermeidung von gesundheitlichen Schäden durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) und gesundheitsschädliche Stoffe sind nach dem Stand der Technik emissionsarme Verlegewerkstoffe einzusetzen.

6. Vorkontrollen und Bedenken

Vor Beginn der Arbeiten ist die Beschaffenheit des Untergrundes vom AN durch eine Eignungsprüfung hinsichtlich Festigkeit, Flächenbeständigkeit und Trockenheit sorgfältig zu überprüfen. Die Vorleistungskontrolle hat spätestens 1 Woche vor Aufnahme der eigentlichen Leistungen des AN zu erfolgen.

Beanstandungen sind der Bauleitung des AG's zu melden, damit die Mängelbeseitigung veranlasst werden kann. Spätere Einwendungen werden nicht berücksichtigt.

Zusätzlich zu Punkt 3.1.1 der ATV DIN 18365 sind Bedenken anzumelden bei:

- ungeeigneten Oberflächen des Untergrundes für die vorgesehene Verlegung
- ungeeignete Art und Lage oder Befestigung von durchdringenden Bauteilen
- Höhenversprünge, welche durch die Verlegearbeiten, einschl. Untergrundbehandlung, nicht ausgeglichen werden können

DIN 18299

Bei der Ausführung ist zusätzlich zu der DIN 18365 Boden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

belagarbeiten die DIN 18299 (Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art) einzuhalten.

Insbesondere wird hier auf Punkt 4.1.3 der DIN 18299 hingewiesen, zu den Nebenleistungen gehören: Messungen für das Ausführen der Arbeiten (einschl. Kontrolle der Vorleistungen von anderen Unternehmen) und Abrechnen der Arbeiten, einschl. des Vorhaltens der Messgeräte, Lehren, Absteckzeichen und dergleichen, des Erhaltens der Lehren und Absteckzeichen während der Bauausführung und des Stellens der Arbeitskräfte, jedoch nicht Leistungen nach § 3 Absatz 2 VOB/B

7. Besondere Hygiene-Anforderungen

a) Die angebotenen Bodenbeläge und Abdichtungsmaterialien müssen generell beständig gegenüber üblichen Reinigungsmitteln und Desinfektionsmitteln sein.

Diese Eigenschaften sind durch Prüfzeugnisse eines anerkannten Materialprüfinstituts nachzuweisen.

Die Nachweise/Prüfberichte sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen.

8. Anarbeiten an Bauteile und Einbauteile mit Hohlkehlssockel

Das Herstellen von Aussparungen in Bodenbeläge und das Anarbeiten der Bodenbeläge an Einbauteile, sofern Abdeckungen oder Leisten vorgesehen sind, gehören nach ATV DIN 18365, Punkt 4.1.4, zu den Nebenleistungen.

Zu diesen Bauteilen gehören auch Wände, wandähnliche Bauteile, Stützen etc., mit Leistenabdeckungen bzw. mit Hohlkehlssockel oder Stellssockel.

D. h.: gerade Trennschnitte in Bodenbelägen, zur Anarbeitung an Wände, wandähnliche Bauteile und Stützen mit Hohlkehlssockel oder Stellssockel einschl. Herstellen der Aussparungen, werden nicht extra vergütet, die Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

9. Übergabe

Fertiggestellten Flächen von PVC- und Kautschukbelägen sind besenrein zu übergeben, die textilen Beläge sind abgesaugt zu übergeben.

Alle Bodenbeläge sind frei von Baustoffresten an den AG zu übergeben.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

A0002 Materialbeschreibung Bodenbelag Kautschuk1

Ausführungsbeschr.

Beschichtungs- und lackfreier Bodenbelag aus Kautschuk, einschichtig. Elastischer, homogener, einschichtiger Bodenbelag nach DIN EN 1817 aus Kautschuk, in Bahnen, seidenmatte, leicht strukturierte Oberfläche. CE-Konformität entsprechend DIN EN 14041.
Bodenbelag antistatisch, und halogenfrei.
Belagsoberfläche werkseitig als dichte, geschlossene, beschichtungs- und lackfreie Oberfläche, zusätzlich nachvernetzt, dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten (der AN hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet; entsprechende Nachweise sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen).

Beständig gegenüber übliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Bodenbelag liefern und auf ganzflächig gespachtelten Untergrund verkleben. Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Kleber emissionsarm als Dispersionsklebstoff nach Herstellerangaben.

Verlegung in Bahnen, Rollenware.

Ausführung der Verlegung entspr. Herstellervorschriften.

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag lebenslang ohne weitere Einpflege zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werksseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen. Der Belag muss folgende Kriterien in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit nachweislich erfüllen:

- Blauer Engel (DE-UZ 120) oder gleichwertig;
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber oder gleichwertig;
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 oder gleichwertig;
- die CO₂-Neutralität des Produktes über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg ist nachzuweisen, dies bedeutet, dass während des gesamten Produktlebenszyklus kein CO₂ ausgestoßen wird oder der im gesamten Produktlebenszyklus entstehende CO₂-Ausstoß durch geeignete Maßnahmen wie etwa den Erwerb entsprechender Emissionsminderungszertifikate kompensiert wird;

Farbton/Design:

Grundfarbton im NCS-Code: **S 5500-N**, mit zum Grundton kontrastierende Akzentfarbe in filigranem, organischem Netzdesign, seidenmatte, leicht strukturierte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Oberfläche, Ausführung entsprechend Anlage 4.1			
	Technische Daten:			
	Gesamtdicke:		2,00 mm einschichtig	
	Bahnenbreite;		1,22 m (Rollenware)	
	Benutzungsintensität DIN EN ISO 10874:		34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung)	
	Brandverhalten, DIN EN 13501-1:		Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund	
	Brandtoxikologie:		freiwerdende Schwelgase toxikologisch unbedenklich	
	Rutsicherheit nach DIN 51130, und ASR 1.5/1,2:		R 10	
	Aufladungsspannung im Begehversuch nach DIN EN 1815:		< 2 kV, antistatisch	
	Lichteichtheit DIN EN ISO 105 A02: gegenüber künstlichem Licht:		Graumaßstab ≥ Stufe 3	
	Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12529:		Typ W, geeignet	
	Trittschallverbesserungsmaß:		ca. +6 dB	
	Chemikalienbeständigkeit DIN EN ISO 26987:		beständig in Abhängigkeit von Konzentration und Einwirkungszeit	
	Fußbodenheizung:		geeignet für Fußbodenheizung bis 35° C	

'Bieterangabe Bodenbelag Kautschuk1:

Angebotenes Fabrikat/Hersteller:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Design/Farbe:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

A0003 Materialbeschreibung Bodenbelag Kautschuk3

Ausführungsbeschr. Beschichtungs- und lackfreier Bodenbelag aus Kautschuk, einschichtig. Elastischer, homogener, einschichtiger Bodenbelag nach DIN EN 1817 aus Kautschuk, in Bahnen, ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Unterseite glatt, geschliffen. Bodenbelag antistatisch, und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

halogenfrei. Belagsoberfläche werkseitig als dichte, geschlossene, beschichtungs- und lackfreie Oberfläche, zusätzlich nachvernetzt, dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten (der AN hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet; entsprechende Nachweise sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen). Weitestgehend beständig gegenüber Öle und Fette. Beständig gegenüber übliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Bodenbelag liefern und auf ganzflächig gespachtelten Untergrund verkleben. Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Kleber emissionsarm als Dispersionsklebstoff nach Herstellerangaben.
Verlegung in Bahnen, Rollenware.
Ausführung der Verlegung entspr. Herstellervorschriften.

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag lebenslang ohne weitere Einpflege zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werkseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.
Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen. Der Belag muss folgende Kriterien in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit nachweislich erfüllen:
- Blauer Engel (DE-UZ 120) oder gleichwertig;
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber oder gleichwertig;
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 oder gleichwertig;
- die CO₂-Neutralität des Produktes über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg ist nachzuweisen, dies bedeutet, dass während des gesamten Produktlebenszyklus kein CO₂ ausgestoßen wird oder der im gesamten Produktlebenszyklus entstehende CO₂-Ausstoß durch geeignete Maßnahmen wie etwa den Erwerb entsprechender Emissionsminderungszertifikate kompensiert wird;

Farbton/Design:

Grundfarbton im NCS-Code: **S 1502-G50Y**,
aus dem Standardprogramm des Herstellers,
mit changierenden marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind.
Zusätzliche Einstreuung von drei Granulat-Farben mit deutlichem Kontrast zum Grundton.
Ausführung entsprechend Anlage 4.3

Technische Daten:

Gesamtdicke:	2,00 mm einschichtig
Bahnenbreite:	1,22 m (Rollenware)
Benutzungsintensität DIN EN ISO 10874:	34 (gewerblicher Bereich,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Brandverhalten, DIN EN 13501-1:		sehr starke Beanspruchung)	
	Brandtoxikologie:		Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund freiwerdende Schwelgase toxikologisch unbedenklich	
	Rutschsicherheit nach DIN 51130, und ASR 1.5/1,2:	R 10		
	Aufladungsspannung im Begehversuch nach DIN EN 1815:		< 2 kV, antistatisch	
	Lichtechtheit DIN EN ISO 105 A02: gegenüber künstlichem Licht:		Graumaßstab ≥ Stufe 3	
	Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12529:		Typ W, geeignet	
	Trittschallverbesserungsmaß:		ca. +6 dB	
	Chemikalienbeständigkeit DIN EN ISO 26987:		beständig in Abhängigkeit von Konzentration und Einwirkungszeit	
	Fußbodenheizung:		geeignet für Fußbodenheizung bis 35° C	
	'Bieterangabe Bodenbelag Kautschuk3:			
	Angebotenes Fabrikat/Hersteller:			
	..... (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)			
	Angebotenes Design/Farbe:			
	..... (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'			

A0004 Materialbeschreibung Bodenbelag PVC1

Ausführungsbeschr.

Elastischer, heterogener, antistatischer Bodenbelag mit dessinierter Zwischenschicht, transparenter, ungefüllter Nuttschicht, elastischem Komfortkern und glasfaserverstärktem Kompaktrücken nach DIN EN ISO 10582 aus Polyvinylchlorid, phtalatrei, ohne Träger.
Planken mit "Clic-System" (oder gleichwertig) im System des Herstellers für eine schnelle lose Verlegung.
Oberfläche strukturiert, in Holzoptik. Mit micro-gefasten Kanten für eine realistische Optik in der Fläche.
Frei von Schwermetallen und Formaldehyd entsprechend REACH-Verordnung.
Mit werksseitig vernetzter Oberflächenvergütung für eine

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

bessere Beständigkeit gegen Mikroverkratzungen und zur einfachen Reinigung und Pflege beständig gegenüber übliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Eine Ersteinpflege des Belages ist nicht notwendig.
Bodenbelag liefern und auf ganzflächig gespachtelten Untergrund verkleben. Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Klebstoff (nach Herstellerangabe).
Ausführung der Verlegung entspr. Herstellervorschriften.
Verlegung in Planken, L x B = 1.239 x 212 mm.

Verlegemuster: Versatz um ein Drittel der Plankenlänge, senkrecht zum Fenster

Farbton/Design:
Mit Druckdesign in Holzoptik, Eiche, mittlerer/dunkler Grundfarbton, Ausführung entsprechend Anlage 4.4

Technische Daten:

Gesamtdicke:	4,50 mm
Nutzschichtdicke:	0,30 mm
Flächengewicht:	ca. 7,12 kg/m ²
Benutzungsintensität DIN EN ISO 10874:	31 (gewerblicher Bereich, geringe Beanspruchung)
Brandverhalten, DIN EN 13501-1: Rutschsicherheit nach DIN 51130, ASR 1.5/1,2 und DGUV-Regel 108-004:	Bfl-s1 R10
Aufladungsspannung im Begeh- versuch nach DIN EN 1815:	< 2 kV, antistatisch
Lichtechtheit DIN EN ISO 105 B02: Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12529:	≥ Stufe 6 Typ W, geeignet
Trittschallverbesserungsmaß: Chemikalienbeständigkeit DIN EN ISO 26987:	ca. +4 dB gut
Oberflächenvergütung:	mit werkseitig vernetzter Oberflächen- vergütung, Ersteinpflege nicht nötig

'Bieterangabe Bodenbelag PVC1:

Angebotenes Fabrikat/Hersteller:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Design/Farbe:

.....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

A0005 Materialbeschreibung textiler Bodenbelag TB1

Ausführungsbeschr. Textiler Bodenbelag nach DIN EN 1307, antistatisch, getuftete Microschlinge mit perlinger Oberflächenstruktur, mit textilem Spezialzweitrücken. Latex- Bitumen- und PVC-frei. Bodenbelag liefern und auf ganzflächig gespachtelten Untergrund verkleben. Verklebung mit stuhlrolleneigenem Kleber. Kleber emissionsarm als Dispersionsklebstoff nach Herstellerangaben. Verlegung in Bahnen, Rollenware. Ausführung der Verlegung entspr. Herstellervorschriften.

Farbton/Design:
Ausführung entsprechend Anlage 4.5

Technische Daten:	
Gesamtdicke:	ca. 5,00 mm
Bahnenbreite:	ca. 4,00 m
Flächengewicht:	ca. 2,00 kg/m ²
Strapazierwert, DIN EN 1307:	Klasse 33, gewerblich stark
Komfortwert DIN EN 1307:	LC2
Herstellungsart ISO 2424:	getuftet
Oberflächengestaltung ISO 2424:	tuft
Material der Nutzschicht:	100% Econyl
Träger-/grundmaterial ISO 2424:	PET
Rückenausstattung ISO 2424:	textiler Zweitrücken
Poleinsatzgewicht:	ca. 650 g/m ²
Polschichtdicke:	2,5 mm
Noppenzahl ISO 1763:	158.000
Brandverhalten, DIN EN 13501-1:	Cfl-s1
Rutsicherheit nach DIN 51130, ASR 1.5/1,2 und DGUV-Regel 108-004:	R9 muss eingehalten werden
Aufladungsspannung ISO 6356:	< 2 kV, antistatisch
Lichtecktheit DIN EN ISO 105 B02:	Stufe 6
Stuhlrollenbeanspruchung:	geeignet für intensive Nutzung
Trittschallverbesserungsmaß:	ca. +25 dB
Oberflächenwiderstand ISO 10965 Rot:	10E09 Ohm
Wasserechtheit EN ISO 105 E01:	≥ 5
Reibechtheit EN ISO 105-X12:	≥ 5

'Bieterangabe textiler Bodenbelag TB1:

Angebotenes Fabrikat/Hersteller:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Design/Farbe:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

Hinweis Muster

Dem Auftraggeber sind nach Aufforderung innerhalb von 5 Tagen Handmuster in Größe DIN A 4 der angebotenen Bodenbeläge (bei Rollenware) bzw. jeweils eine Musterplanke der angebotenen Planken-Bodenbeläge sowie die technischen Datenblätter zur Bemusterung vorzulegen.

Die Kosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Hinweis TRGS 559

Bei allen Arbeiten (hier insbesondere Schleifarbeiten und Reinigungsarbeiten), bei welchen quarzhaltigen Stäuben im Sinne der TRGS 559 entstehen, ist die TRGS 559 einzuhalten.

Bei den oben aufgeführten Arbeiten, bei welchen quarzhaltige Stäube entstehen, sind absaugende Geräte/Maschinen zur Staubvermeidung bzw. zur Staubbindung einzusetzen.

Nur Textinformation - Titel 00

Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerkungen

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG

01.01 Bereich Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes

01.01.1 Wiederholte Feuchtemessung

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, als Wiederholungsmessung (ergänzend zur einmaligen Feuchtemessung gemäß VOB 18365 Pkt. 4.1.6). Ausführung auf Anordnung des AG.

2 St EP GP

01.01.2 Überstand Randdämmstreifen abschneiden

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, Dicke 10-15 mm, für Bodenbelagarbeiten, einschl. Entsorgung.
Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

190 m EP GP

01.01.3 Untergrund reinigen Zementestrich, festhaftende Verunreinigung

Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich von grober Verschmutzung durch Gips-, Mörtel-, Kleber- und Farbreste und fest haftenden Verunreinigungen. Untergrund waagrecht.
Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der verschmutzten Bereiche und Art der Verschmutzung der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

700 m² EP GP

01.01.4 Untergrund reinigen, senkrechte Flächen H>5-10 cm, festhaftende Verunreinigung

Wie Position 01.01.3 jedoch:
Reinigen des Untergrundes von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
				Übertrag:
	Bauteile. Übergang Fussboden / Wandfläche. Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm			
	Oberflächen als Gips-Putze, Gips-Kalk-Putze, Kalk-Zement-Putze, Gips-Faser-Plattenwände und Gipskartonplattenwände			
		670 m	EP	GP
01.01.5	Untergrund anschleifen absaugen Zementestrich, waagrecht Vollflächiges Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Zementestrich (Entfernung von haftungsmindernden Schichten) für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht. (Ausführung als Vorarbeit für den Voranstrich (in gesonderter Position enthalten). Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.			
		930 m²	EP	GP
01.01.6	Untergrund anschleifen absaugen, senkrechte Flächen H>5-10 cm Wie Position 01.01.5 jedoch: Anschleifen und Absaugen von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile. Übergang Fussboden / Wandfläche. Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm Oberflächen als Gips-Putze, Gips-Kalk-Putze, Kalk-Zement-Putze, Gips-Faser-Plattenwände und Gipskartonplattenwände			
		830 m	EP	GP
01.01.7	Fehlstellen an Zargen schließen Form- und kraftschlüssiges Schließen von Fehlstellen im Zementestrich, im Bereich der Anschlüsse an Stahl- umfassungszargen, und Blockzargen. Ausführung mittels standfester Vergussmasse, einschl. reinigen, entstauben und Grundierung Breite x Länge: bis 2 x 2 cm, Tiefe: bis 10,0 cm Ausführung vor Aufbringung der Estrichgrundierung und der Spachtelmassen. Ausführung auf Anordnung des AG.			
		10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

01.01.8 Scheinfuge/Riss schließen

Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.

Ausführung auf Anordnung des AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

35 m EP GP

01.01.9 Estrichrisse schließen - unregelmäßiger Rissverlauf

Risse aufschneiden (unregelmäßiger Rissverlauf) mit 2-Komponenten-Kunsthartzmaterial vergießen, inkl. erforderlicher Verdübelung. Abstreuen mit Quarzsand. Ausführung auf Anordnung des AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

15 m EP GP

01.01.10 Angleichen unterschiedlicher Estrichhöhen durch Fräsen/Hobeln

Angleichen unterschiedlicher Estrichhöhen und Ausgleichen von Unebenheiten durch Fräsen bzw. Hobeln, Höhe bis 1 cm, einschließlich Randbearbeitung und Absaugen der behandelten Fläche. Oberfläche mit Gefälle bis 2% zu dem anderen Estrichaufbauten ausbilden.

Teilflächen > 0,50 m² bis 2,00 m²

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten. Bei der Durchführung der Fräsarbeiten sind Frässtaube abzusaugen und umliegende Bauteile vor Beschädigungen zu schützen. Anfallender Schutt ist zu beseitigen, einschl. Transport und Deponiekosten.

Ausführung auf Anweisung des AG.

10 m² EP GP

01.01.11 Dispersionsgrundierung, Zementestrich waagrecht

Grundierung/Voranstrich auf saugendem Untergrund aus Zementestrich, vollflächig.

Untergrund mit geeigneter, schnell trocknender, gut eindringender Dispersionsgrundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Ausführung gem. Herstellervorschrift. Einschl. Flächen als Streifen mit Breite 10 cm bis 40 cm.

Einschl. Schleifen nach Herstellerangabe mit einer geeigneten Einscheibenmaschine und Absaugen der gespachtelten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
				Übertrag:
	<p>Oberfläche. Schleifstaub wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, einschl. Transport und Deponiegebühren.</p> <p>Der Hinweis " TRGS 559" sowie die "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge PVC" sind einzuhalten.</p>			
		930 m²	EP	GP
01.01.12	Dispersionsgrundierung, Wände/senkrechte Flächen H>5-10 cm			
	<p>Wie Position 01.01.11 (Seite 27) jedoch: Dispersionsgrundierung auf Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile</p> <p>Übergang Fussboden / Wandfläche, Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm</p> <p>Wandoberflächen als Gips-Putze, Gipskalk-Putze, Kalkzement-Putze, Gipsfaserplattenwände, Gipskartonplattenwände</p>			
		830 m	EP	GP
01.01.13	Schließen von Löchern und Unebenheiten, TF 0,25-2 m²			
	<p>Schließen von Löchern, Unebenheiten und Fehlstellen in dem Zementestrich durch Auffüllen mit standfester, feinkörniger und schnell trocknender Zementspachtelmasse, stuhlrollengeeignet, Dicke 2 mm bis 10 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.</p> <p>Einschl. Vorgrundierung Grundierung auf Zementestrich. Untergrund mit geeigneter, schnell trocknender, gut eindringender Dispersionsgrundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Ausführung gem. Herstellervorschrift.</p> <p>Ausführung in Teilflächen von 0,25 m² bis 2,00 m²</p> <p>Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der betroffenen Bereiche der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.</p>			
		10 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

01.01.14 Untergrund ausgleichen Zementestrich, Ausgleichsmasse D=4-5 mm TF 0,5-2 m²

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, Dicke über 4 mm bis 5 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.
Einschl. evtl. notwendigem Voranstrich entsprechend Herstellerangaben.

Ausführung in Teilflächen von 0,50 m² bis 2,00 m²

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der betroffenen Bereiche der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

10 m² EP GP

01.01.15 Untergrund spachteln Zementestrich, Raketchnik D 2mm

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mit stuhlrollenfester (nach DIN EN 12529) selbstverlaufender Spachtelmasse, in Raketchnik, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten im Innenbereich, zur Aufnahme von Bodenbelägen der Klassen 33/34 (gewerblicher Bereich, starke/sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

930 m² EP GP

01.01.16 2. Spachtelung Zementestrich

Wie Position 01.01.15 jedoch:
Ausführung als 2. Spachtelung.
Ausführung auf Anordnung des AG.

140 m² EP GP

01.01.17 Untergrund spachteln, senkrechte Flächen, H>5-10 cm, Raketchnik D 2mm

Wie Position 01.01.15 jedoch:
Vollflächiges Spachteln von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Übertrag:				
	Übergang Fussboden / Wandfläche, Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm			
	Wandoberflächen als Gips-Putze, Gipskalk-Putze, Kalkzement-Putze, Gipsfaserplattenwände, Gipskarton- plattenwände			
		830 m	EP	GP
01.01.18	Abbruch Bodenbelag einschl. Kleberreste+Spachtelmasse TF 1,00-5,0 m²			
	Abbruch Bodenbelag, PVC-Belag, Kautschuk-Belag bzw. Linoleum-Belag, Belagdicke 2 bis 3 mm, vollflächig verklebt auf Zement-Estrich, mit Ausgleichsschicht aus Spachtelmasse, Kleberreste sind abzustoßen. Ausführung innen, als Teilabbruch, einschl. Entsorgung. Abbruch nach Wahl des AN.			
	Spachtelmassen und festhaftende Kleberreste sind durch geeignete Schleifmaschinen restlos zu entfernen. Der Untergrund (Zementestrich) darf nicht beschädigt werden.			
	Abbruchmaterial nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.			
	Ausführung in Kleinflächen von 1 m ² bis 5 m ²			
	Der Hinweis "TRGS 555" ist einzuhalten.			
	Ausführung auf Anweisung des AGs.			
		10 m²	EP	GP
01.01.19	Trennschnitt Bodenbelag			
	Trennschnitt in Bestandsbodenbelägen aus PVC-, Kautschukbelag, Linoleum, Stärke 2-3 mm. Trennschnitt scharfkantig, geradlinig.			
	Ausführung in Teillängen von 0,50 m bis 5 m			
	Einschl. Trennschnitte in Wandabschlußprofil aus Hart-PVC und Hohlkehprofil aus Weich-PVC, belegt mit PVC-, Kautschukbelag, Linoleum			
		10 m	EP	GP
Summe Bereich 01.01				
Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes, Netto:				.....

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.02 Bereich Kautschuk-Bodenbeläge

01.02.1 Bodenbelag Kautschuk1, Rolle

Bodenbelag aus beschichtungs- und lackfreiem Kautschuk, auf vollflächig gespachteltem Untergrund, incl. Türnischen, verlegen, einschließlich Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Ausführung auf waagerechtem Untergrund.

Material: Bodenbelag Kautschuk1 entsprechend Ausführungsbeschreibung 2.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

(Hinweis: Verfugung in gesonderter Position enthalten)

460 m² EP GP

01.02.2 Verfugen Kautschuk-Bodenbeläge

Verfugung der Belagsnähte der Bodenbeläge aus Kautschuk mit bodenbelagkonformer Thermoschnur, Farbton angepasst an Bodenbelag.

Vorbeschriebene Bodenbeläge Kautschuk 1

Abrechnung entsprechend Fläche der Beläge.

Die Ausführungsbeschreibungen 1, 2 sind einzuhalten

460 m² EP GP

01.02.3 Stellsockel, Höhe 100 mm, Kautschuk1

Sockelstreifen als Stellsockel, senkrecht, aus vorbeschriebenem Bodenbelag Kautschuk1 (Ausführungsbeschreibung 2).

Höhe des Sockelstreifens H = 100 mm,, exakt geradlinig zugeschnitten, in unterschiedlichen Einzellängen, verkleben an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Glattvlies, Glasgewebetapete, Putz sowie Trockenbauwände mit Farbanstrich.

Befestigen durch Kleben auf vorbereiteten Untergrund aus Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und Oberfläche aus Gips-Kalkputz bzw. Kalk-Zement-Putz.

Senkrechte Sockelstöße verfugen (einschl. Raumecken) mit dauerelastischem Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, beständig gegenüber handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, einschließlich Untergrund-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG
01.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

vorbehandlung. Farbe aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

455 m EP GP

Summe Bereich 01.02

Kautschuk-Bodenbeläge, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.03	Bereich	Textile Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.03 Bereich Textile Bodenbeläge

01.03.1 Textiler Bodenbelag TB1, Rolle

Textiler Bodenbelag, auf vollflächig gespachteltem Untergrund, incl. Türnischen, verlegen, einschließlich Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Ausführung auf waagerechtem Untergrund.

Material: Textiler Bodenbelag TB entsprechend Ausführungsbeschreibung 5.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

470 m² EP GP

01.03.2 Abschlussprofil 55/6 mm für textile Bodenbeläge

Liefern und montieren von Abschlussprofilen aus thermoplastischem Kunststoff, Hart PVC, mit weichem Dach, Höhe ca. 55 mm, Dachbreite 6,0 mm, für Sockelstreifen aus textilem Bodenbelag.

Anbringen auf Trockenbauwänden / Putzoberflächen mittels geeigneten Maßnahmen nach Herstellerangaben. Höhe des Sockelstreifens H = 5,50 cm über OK FFB. Farbton dunkles grau aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG.

Ausführung entsprechend Prinzipdarstellung, Anlage 6.1

380 EP GP

01.03.3 Gehrungsschnitt (Ecke), Abschlussprofil 55/6 mm

Gehrungsschnitte zweiseitig, des vorbeschriebenen Abschlussprofils zur fachgerechten Ausbildung von Innen- und Außenecken.

Gehrungsschnitte auch für nicht rechtwinklige Ecken

115 St EP GP

01.03.4 Stellsockel, Höhe 55 mm, textiler Bodenbelag TB1

Sockelstreifen als Stellsockel, senkrecht, aus vorbeschriebenem textilem Bodenbelag TB11 (Ausführungsbeschreibung 5).

Höhe des Sockelstreifens H = 55 mm, exakt geradlinig zugeschnitten, in unterschiedlichen Einzellängen, verkleben an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Glattvlies, Glasgewebetapete, Putz sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG
01.03	Bereich	Textile Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Trockenbauwände mit Farbanstrich.

Befestigen durch Kleben auf vorbereiteten Untergrund aus Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und Oberfläche aus Gips-Kalkputz bzw. Kalk-Zement-Putz.

Textilen Bodenbelag zuschneiden, in Abschlussprofil anpassen

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

380 m EP GP

Summe Bereich 01.03

Textile Bodenbeläge, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.04	Bereich	Profile, Anschlüsse		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.04 Bereich Profile, Anschlüsse

01.04.1 L-Schiene, 1.4301, 3 mm

Winkelprofil, L-Schiene, aus nichtrostendem Stahl, Material 1.4301, Schenkelhöhe 3 mm, an den Bodenbelag einseitig anschließen, befestigen nach Herstellerangaben. Ausführung als Übergänge und Begrenzung der unterschiedlichen Materialien der Bodenbelagsflächen im Türschwellerbereich und zu bauseitig vorhandenem Belägen.

Profillängen von 0,75 m bis 1,50 m.

38 m EP GP

01.04.2 Übergangprofil 1.4016, Wölbschiene

Übergangprofil aus nichtrostendem Edelstahl, Materialnummer 1.4016, als Wölbschiene, mit versenkten mittigen Bohrungen, Oberfläche poliert, ohne Zierrillen sichtbare Breite ca. 37 mm als Übergang zwischen 2 unterschiedlichen Bodenbelägen (Kautschuk und textilem Bodenbelag), auf Bodenbelägen aufsetzen, befestigen mit Linsenkopf-Senkschrauben aus nichtrostendem Edelstahl und Dübeln, Schutzfolie entfernen

Länge für lichten Zargendurchgang von 0,75 m bis 1,50 m.

32 EP GP

01.04.3 Trennschiene Edelstahl, s=3 mm, B=60 mm, L=1,00-3,00 m, Stahlglas-Elemente

Trenn-Schiene aus nichtrostendem Edelstahlblech, Werkstoff 1.4301, Materialstärke 3 mm, Breite 60 mm, Teillängen von 1,00 m bis 3,00 m, im Türschwellerbereich von Stahlglas-Elementen als Brandschutzelemente F30/T30, zur Verhinderung des Brandüberschlags im Bodenbereich, liefern und einbauen. Einschl. Zuschnitt, Verschnitt und sonstige Verluste. Die exakten Abmessungen sind vom AN vor Ort aufzumessen. Ausführung entsprechend Tür-Zulassung.

Oberfläche längsgeschliffen mit Rutsicherheit R9 bzw. R10 nach DIN 51130 und ASR 1.5/1,2, der Prüfbericht ist den Dokumentationsunterlagen (gesonderte Position) beizulegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.04	Bereich	Profile, Anschlüsse		
Übertrag:				
	Befestigung mittels Edelstahl-Senkkopfschrauben, einschließlich Dübel, Befestigung im Zementestrich, oberflächenbündig mit dem Belag einbauen.			
	Ausführung auf Anweisung des AG.			
		5 m	EP	GP
01.04.4	Anpassen Bodenbeläge an Dehnfugenprofil (beidseitig)			
	Exaktes Anpassen (beidseitig) der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an Dehnfugenprofile, Aluminium-Trägerprofile mit elastischer, glatter Einlage.			
	Abrechnung entsprechend lfdm Dehnfugenprofil			
		10 m	EP	GP
01.04.5	Anpassen Bodenbeläge an Einbauteile ohne Leistenabdeckung			
	Exaktes Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an Einbauteile ohne Leistenabdeckung z. B. Trennblechen, L-Schienen, Stahlglas-Elemente etc.			
		71 m	EP	GP
01.04.6	Anpassung an Wände/Sockelstreifen, schräg			
	Exaktes Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an aufgehende Wände und Sockelstreifen für das Ausführen von schiefwinkligen Schnittkanten, Schnittwinkel bis ca. 45 Grad zur Längskante.			
	Abrechnung pro lfdm Schrägschnitt.			
		2 m	EP	GP
01.04.7	Aussparung für Installationen, Bodenbeläge			
	Aussparungen in vorbeschriebenen Kautschuk-Bodenbelägen für Installation herstellen und an Installation anarbeiten			
	Ausschnitt rund und eckig, bis 6 cm ²			
	Abrechnung je Stück Anarbeitung.			
		12 St	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.04	Bereich	Profile, Anschlüsse		
Übertrag:				
01.04.8	<p>Versiegelung Installationsdurchführungen, Bodenbeläge</p> <p>Versiegelung der vorbeschriebenen Installationsdurchführungen, farblich abgestimmt auf vorbeschriebenes Bodenmaterial, Farbton aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG.</p> <p>Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen.</p> <p>Versiegelung beständig gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel</p>	12 St	EP	GP
01.04.9	<p>Anschlussfuge abdichten, Stahlzargen</p> <p>Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Stahlzargen (einschl. Umfassungszargen, Schiebetürzargen) und Blockzargen abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung.</p> <p>Material: Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, Farblich abgestimmt auf Bodenmaterial, aus dem Standardprogramm des Herstellers, Farbton nach Angabe AG. Fugendicke 3 bis 5 mm, Fugeneinzellängen 10 bis ca. 60 cm.</p> <p>Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen.</p> <p>Versiegelung beständig gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel</p> <p>Abrechnung nach Zargenabwicklung.</p>	36 m	EP	GP
01.04.10	<p>Anschlussfuge abdichten, Einbauteile ohne Leistenabdeckung</p> <p>Wie Position 01.04.9 jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Einbauteile ohne Leistenabdeckung abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.</p>	71 m	EP	GP
01.04.11	<p>Anschlussfuge abdichten, Stellssockel</p> <p>Wie Position 01.04.9 jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Kautschuk-Stellssockel abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.</p>	455 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14 **LV** **Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L**
01 Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG
01.04 Bereich Profile, Anschlüsse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Bereich 01.04

Profile, Anschlüsse, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG		
01.05	Bereich	Weitere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.05 Bereich Weitere Leistungen

01.05.1 Haftzugprüfung elastische Bodenbeläge auf Estrich

Bestätigungsprüfung zur Überprüfung der vorhandenen Oberflächenzugfestigkeit / Haftzugfestigkeit der Estrichuntergründe unter elastischen Bodenbelägen. Prüfung als Systemprüfung.

Ausführung entsprechend BEB-Hinweisblatt: Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden (Herausgeber Bundesverband Estrich und Belag e.V, 53842 Troisdorf-Oberlar).

Ausführung auf Anordnung des AG.

3 St EP GP

01.05.2 Schutzabdeckungen Bodenbeläge, Getränkekarton-Mehrschichtpapier

Lückenloses, dauerhaftes und lagegesichertes Abdecken vorbenannter Bodenbeläge zum Schutz vor schädigenden Einwirkungen aus dem weiteren Baugeschehen mit dafür geeigneten Materialien, sowie anschließendes Entsorgen dieser, inkl. Entfernung der Abdeckung auf Anordnung der Bauleitung des AG.

Stöße überlappen und abkleben, Ränder abkleben, einschl. Zuschnitt, Schrägschnitt und Verschnitt. Untergrund waagrecht

Raumgrößen von 1,50 m² bis 50 m²

Material: PE-beschichtete, formstabile und feste Schutzkartonage mit hoher Druckstoßfestigkeit (Tetrapack bzw. Milchtütenpapier oder gleichwertig), Gewicht ca. 250-300 g/m².

Liefern, Verlegen und Vorhalten innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes, einschließlich der späteren Beseitigung.

Ausführung auf Anordnung des AG.

655 m² EP GP

01.05.3 Schutzabdeckungen Bodenbeläge, Hartfaserplatte+Abdeckvlies

Wie Position 01.05.2 jedoch:

Material: Hartfaserplatten, Stärke 3 mm mit zusätzlicher Abdeckung mit Vliesfaserrolle aus hochverdichtetem, vollflächig aufkaschierten Oberflächen durch Kunststoffgewebegitter, Gewicht ca. 850-900 g/m².

Schutz von Böden vor hoher mechanischer Einwirkung wie Gerüste, Hubwagen etc.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG
01.05	Bereich	Weitere Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Liefern, Verlegen und Vorhalten innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes, einschließlich der späteren Beseitigung.

Ausführung in Fluren mit Raumgrößen von 25 m² bis 125 m²

Ausführung auf Anordnung des AG.

275 m² EP GP

Summe Bereich 01.05

Weitere Leistungen, Netto:

Summe Titel 01

Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02 Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie

02.01 Bereich Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes

02.01.1 Wiederholte Feuchtemessung

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, als Wiederholungsmessung (ergänzend zur einmaligen Feuchtemessung gemäß VOB 18365 Pkt. 4.1.6). Ausführung auf Anordnung des AG.

2 St EP GP

02.01.2 Überstand Randdämmstreifen abschneiden

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, Dicke 10-15 mm, für Bodenbelagarbeiten, einschl. Entsorgung.
Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

115 m EP GP

02.01.3 Untergrund reinigen Zementestrich, festhaftende Verunreinigung

Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich von grober Verschmutzung durch Gips-, Mörtel-, Kleber- und Farbreste und fest haftenden Verunreinigungen. Untergrund waagrecht.
Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der verschmutzten Bereiche und Art der Verschmutzung der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

450 m² EP GP

02.01.4 Untergrund reinigen, senkrechte Flächen H=10 cm, festhaftende Verunreinigung

Wie Position 02.01.3 jedoch:
Reinigen des Untergrundes von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Übertrag:				
	Bauteile. Übergang Fussboden / Wandfläche. Höhe des Sockels H = 10 cm			
	Oberflächen als Gips-Putze, Gips-Kalk-Putze, Kalk-Zement-Putze, Gips-Faser-Plattenwände und Gipskartonplattenwände			
		305 m	EP	GP
02.01.5	Untergrund anschleifen absaugen Zementestrich, waagrecht Vollflächiges Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Zementestrich (Entfernung von haftungsmindernden Schichten) für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht. (Ausführung als Vorarbeit für den Voranstrich (in gesonderter Position enthalten). Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.			
		600 m²	EP	GP
02.01.6	Untergrund anschleifen absaugen, senkrechte Flächen H=10 cm Wie Position 02.01.5 jedoch: Anschleifen und Absaugen von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile. Übergang Fussboden / Wandfläche. Höhe des Sockels H = 10 cm Oberflächen als Gips-Putze, Gips-Kalk-Putze, Kalk-Zement-Putze, Gips-Faser-Plattenwände und Gipskartonplattenwände			
		430 m	EP	GP
02.01.7	Fehlstellen an Zargen schließen Form- und kraftschlüssiges Schließen von Fehlstellen im Zementestrich, im Bereich der Anschlüsse an Stahl- umfassungszargen, und Blockzargen. Ausführung mittels standfester Vergussmasse, einschl. reinigen, entstauben und Grundierung Breite x Länge: bis 2 x 2 cm, Tiefe: bis 10,0 cm Ausführung vor Aufbringung der Estrichgrundierung und der Spachtelmassen. Ausführung auf Anordnung des AG.			
		12 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

02.01.8 Scheinfuge/Riss schließen

Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.

Ausführung auf Anordnung des AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

85 m EP GP

02.01.9 Estrichrisse schließen - unregelmäßiger Rissverlauf

Risse aufschneiden (unregelmäßiger Rissverlauf) mit 2-Komponenten-Kunsthartzmaterial vergießen, inkl. erforderlicher Verdübelung. Abstreuen mit Quarzsand. Ausführung auf Anordnung des AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

15 m EP GP

02.01.10 Angleichen unterschiedlicher Estrichhöhen durch Fräsen/Hobeln

Angleichen unterschiedlicher Estrichhöhen und Ausgleichen von Unebenheiten durch Fräsen bzw. Hobeln, Höhe bis 1 cm, einschließlich Randbearbeitung und Absaugen der behandelten Fläche. Oberfläche mit Gefälle bis 2% zu dem anderen Estrichaufbauten ausbilden.

Teilflächen > 0,50 m² bis 2,00 m²

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten. Bei der Durchführung der Fräsarbeiten sind Frässtaube abzusaugen und umliegende Bauteile vor Beschädigungen zu schützen. Anfallender Schutt ist zu beseitigen, einschl. Transport und Deponiekosten.

Ausführung auf Anweisung des AG.

10 m² EP GP

02.01.11 Dispersionsgrundierung, Zementestrich waagrecht

Grundierung/Voranstrich auf saugendem Untergrund aus Zementestrich, vollflächig.

Untergrund mit geeigneter, schnell trocknender, gut eindringender Dispersionsgrundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Ausführung gem. Herstellervorschrift. Einschl. Flächen als Streifen mit Breite 10 cm bis 40 cm.

Einschl. Schleifen nach Herstellerangabe mit einer geeigneten Einscheibenmaschine und Absaugen der gespachtelten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
				Übertrag:
	<p>Oberfläche. Schleifstaub wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, einschl. Transport und Deponiegebühren.</p> <p>Der Hinweis " TRGS 559" sowie die "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge PVC" sind einzuhalten.</p>			
		600 m²	EP	GP
02.01.12	Dispersionsgrundierung, Wände/senkrechte Flächen H=10 cm			
	<p>Wie Position 02.01.11 (Seite 43) jedoch: Dispersionsgrundierung auf Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile</p> <p>Übergang Fussboden / Wandfläche, Höhe des Sockels H = 10 cm</p> <p>Wandoberflächen als Gips-Putze, Gipskalk-Putze, Kalkzement-Putze, Gipsfaserplattenwände, Gipskartonplattenwände</p>			
		430 m	EP	GP
02.01.13	Schließen von Löchern und Unebenheiten, TF 0,25-2 m²			
	<p>Schließen von Löchern, Unebenheiten und Fehlstellen in dem Zementestrich durch Auffüllen mit standfester, feinkörniger und schnell trocknender Zementspachtelmasse, stuhlrollengeeignet, Dicke 2 mm bis 10 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.</p> <p>Einschl. Vorgrundierung Grundierung auf Zementestrich. Untergrund mit geeigneter, schnell trocknender, gut eindringender Dispersionsgrundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Ausführung gem. Herstellervorschrift.</p> <p>Ausführung in Teilflächen von 0,25 m² bis 2,00 m²</p> <p>Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der betroffenen Bereiche der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.</p>			
		10 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

02.01.14 Untergrund ausgleichen Zementestrich, Ausgleichsmasse D=4-5 mm TF 0,5-2 m²

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, Dicke über 4 mm bis 5 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.
Einschl. evtl. notwendigem Voranstrich entsprechend Herstellerangaben.

Ausführung in Teilflächen von 0,50 m² bis 2,00 m²

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der betroffenen Bereiche der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

5 m² EP GP

02.01.15 Untergrund spachteln Zementestrich, Rakeltechnik D 2mm

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mit stuhlrollenfester (nach DIN EN 12529) selbstverlaufender Spachtelmasse, in Rakeltechnik, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten im Innenbereich, zur Aufnahme von Bodenbelägen der Klassen 33/34 (gewerblicher Bereich, starke/sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

600 m² EP GP

02.01.16 2. Spachtelung Zementestrich

Wie Position 02.01.15 jedoch:
Ausführung als 2. Spachtelung.
Ausführung auf Anordnung des AG.

90 m² EP GP

02.01.17 Untergrund spachteln, senkrechte Flächen, H=10 cm, Rakeltechnik D 2mm

Wie Position 02.01.15 jedoch:
Vollflächiges Spachteln von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L			
02	Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie			
02.01	Bereich Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes			
	Übertrag:			
	Übergang Fussboden / Wandfläche, Höhe des Sockels H = 10 cm			
	Wandoberflächen als Gips-Putze, Gipskalk-Putze, Kalkzement-Putze, Gipsfaserplattenwände, Gipskarton- plattenwände			
		430 m	EP	GP
02.01.18	Herstellen belegreifer Untergrund, Metallplatte waagrecht, LxB=2,00x0,85-2,25x1,25 m			
	Herstellen eines belegreifen Untergrundes, hier Untergrund aus glatten Metallplatten aus Edelstahl/aus verzinktem Stahl/aus Stahl mit Korrosionsschutzbeschichtung nach Wahl AN.			
	Die Leistungen enthält evtl. notwendige Voranstriche und Spachtelungen.			
	Metallplatten mit Abmessungen LxB = 2,00x0,85 m bis 2,25x1,25 m			
		1 St	EP	GP
02.01.19	Herstellen belegreifer Untergrund, Metallplatte waagrecht, LxB=1,25x0,50-1,60x0,75 m			
	Wie Position 02.01.18 jedoch: Metallplatten mit Abmessungen LxB = 1,25x0,50 m bis 1,60x0,75 m			
		2 St	EP	GP
02.01.20	Herstellen belegreifer Untergrund, Metallplatte waagrecht, LxB=0,40x0,35-0,65x0,50 m			
	Wie Position 02.01.18 jedoch: Metallplatten mit Abmessungen LxB = 0,40x0,30 m bis 0,65x0,50 m			
		2 St	EP	GP
02.01.21	Herstellen belegreifer Untergrund, Abdeckung Bodenkanal B=25-35 cm			
	Herstellen eines belegreifen Untergrundes, hier Abdeckung von Bodenkanälen aus Metall, glatt, nach Wahl AN. Breite Bodenkanal 25 cm bis 40 cm. Bodenkanäle entsprechend Anlage 6.2			
	Die Leistungen enthalten evtl. notwendige Voranstriche und Spachtelungen.			
		35 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

02.01.22 Abbruch Bodenbelag einschl. Klebereste+Spachtelmasse TF 1,00-5,0 m²

Abbruch Bodenbelag, PVC-Belag, Kautschuk-Belag bzw. Linoleum-Belag, Belagdicke 2 bis 3 mm, vollflächig verklebt auf Zement-Estrich, mit Ausgleichsschicht aus Spachtelmasse, Kleberreste sind abzustoßen.
Ausführung innen, als Teilabbruch, einschl. Entsorgung.
Abbruch nach Wahl des AN.

Spachtelmassen und festhaftende Kleberreste sind durch geeignete Schleifmaschinen restlos zu entfernen.
Der Untergrund (Zementestrich) darf nicht beschädigt werden.

Abbruchmaterial nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

Ausführung in Kleinflächen von 1 m² bis 5 m²

Der Hinweis "TRGS 555" ist einzuhalten.

Ausführung auf Anweisung des AGs.

10 m² EP GP

02.01.23 Trennschnitt Bodenbelag

Trennschnitt in Bestandsbodenbelägen aus PVC-, Kautschukbelag, Linoleum, Stärke 2-3 mm.
Trennschnitt scharfkantig, geradlinig.

Ausführung in Teillängen von 0,50 m bis 5 m

Einschl. Trennschnitte in Wandabschlußprofil aus Hart-PVC und Hohlkehlprofil aus Weich-PVC, belegt mit PVC-, Kautschukbelag, Linoleum

8 m EP GP

Summe Bereich 02.01

Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie
02.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02.02 Bereich Kautschuk-Bodenbeläge

02.02.1 Bodenbelag Kautschuk1, Rolle

Bodenbelag aus beschichtungs- und lackfreiem Kautschuk, auf vollflächig gespachteltem Untergrund, incl. Türnischen, verlegen, einschließlich Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Ausführung auf waagerechtem Untergrund.

Material: Bodenbelag Kautschuk1 entsprechend Ausführungsbeschreibung 2.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

(Hinweis: Verfugung in gesonderter Position enthalten)

600 m² EP GP

02.02.2 Bodenbelag Kautschuk1, Rolle, Mehrpreis 3-seitige Wandnische, LxB=90x15-125x25 cm

Mehrpreis zu vorbeschriebenem Bodenbelag Kautschuk1 für die Verlegung in Wandnischen, einschl. Zuschnitt und Verschnitt

Wandnische 3-seitig, mit Abmessungen Länge x Breite = 80x15 cm bis 150x25 cm

Abrechnung entsprechend Nischen in Stück

5 St EP GP

02.02.3 Bodenbelag Kautschuk, Rolle, auf Metallplatte waagrecht, LxB=2,00x0,85-2,25x1,25 m

Belegen von vorbereitetem Untergrund, Metallplatten aus Edelstahl/aus verzinktem Stahl/aus Stahl mit Korrosionsschutzbeschichtung, einschließlich Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Ausführung auf waagerechtem Untergrund.

Material: Bodenbelag Kautschuk1 entsprechend Ausführungsbeschreibung 2.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

Metallplatten mit Abmessungen LxB = 2,00x0,85 m bis 2,25x1,25 m

(Hinweis: Verfugen in gesonderter Position enthalten)

1 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie
02.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.02.4 Bodenbelag Kautschuk, Rolle, auf Metallplatte waagrecht, LxB=1,25x0,50-1,60x0,75 m

Wie Position 02.02.3 (Seite 48) jedoch:
Metallplatten mit Abmessungen
LxB = 1,25x0,50 m bis 1,60x0,75 m

2 St EP GP

02.02.5 Bodenbelag Kautschuk1, Rolle, auf Metallplatte waagrecht, LxB=0,40x0,35-0,65x0,50 m

Wie Position 02.02.3 (Seite 48) jedoch:
Metallplatten mit Abmessungen
LxB = 0,40x0,30 m bis 0,65x0,50 m

2 St EP GP

02.02.6 Bodenbelag Kautschuk1, auf Bodenkanal, B=25-40 cm

Belegen von Abdeckungen aus Metall, mit Bodenbelag aus PVC- Rollenware, auf Bodenkanälen, einschließlich Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Ausführung auf waagrechtem Untergrund. Breite Bodenkanal 25-40 cm. Bodenkanäle entsprechend Anlage 6.2

Material: Bodenbelag Kautschuk1 entsprechend Ausführungsbeschreibung 2.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

35 m EP GP

02.02.7 Verfugen Kautschuk-Bodenbeläge

Verfugung der Belagsnähte der Bodenbeläge aus Kautschuk mit bodenbelagkonformer Thermoschnur, Farbton angepasst an Bodenbelag.

Vorbeschriebene Bodenbeläge Kautschuk 1

Abrechnung entsprechend Fläche der Beläge.

Die Ausführungsbeschreibungen 1, 2 sind einzuhalten

600 m² EP GP

02.02.8 Stellssockel, Höhe 100 mm, Kautschuk1

Sockelstreifen als Stellssockel, senkrecht, aus vorbeschriebenem Bodenbelag Kautschuk1 (Ausführungsbeschreibung 2).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L			
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie			
02.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	

Übertrag:

Höhe des Sockelstreifens H = 100 mm, exakt geradlinig zugeschnitten, in unterschiedlichen Einzellängen, verkleben an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Glattvlies, Glasgewebetapete, Putz sowie Trockenbauwände mit Farbanstrich.

Befestigen durch Kleben auf vorbereiteten Untergrund aus Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und Oberfläche aus Gips-Kalkputz bzw. Kalk-Zement-Putz.

Senkrechte Sockelstöße verfugen (einschl. Raumecken) mit dauerelastischem Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, beständig gegenüber handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, einschließlich Untergrundvorbereitung. Farbe aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

68 m EP GP

02.02.9 Vorgef. Hohlkehl-Sockelstreifen, 100/100 mm, Kautschuk1

Vorgefertigte Hohlkehlsockelstreifen mit elastischer Hohlkehlverstärkung aus Bodenbelag Kautschuk1, Breite x Höhe = 100 x 100 cm, Radius 12 mm bis 15 mm, in unterschiedlichen Einzellängen herstellen und mit Kontakt-/Trockenkleber auf festen, staubfreien Untergrund dauerhaft an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Glattvlies, Glasgewebetapete, Putz sowie Trockenbauwände mit Farbanstrich und Boden (Zementestrich) verkleben. Ausführung entsprechend Prinzipdarstellung der Anlage 6.3.

Die senkrechten Stoßfugen der Sockel sind mit silikonfreier Dichtmasse, farblich passend zu verfugen, Farbe aus dem Standardprogramm des Herstellers.

Einschl. Fräsen und Verschweißen mit belagkonformer Thermoschnur, zum angrenzenden Bodenbelag bzw. zur angrenzenden Hohlkehlsockelleiste. Farbton dem Bodenbelag angepasst.

Abrechnungsmodus: Der 10 cm breite, bodenliegende Belagsstreifen der Sockelleistenbekleidung wird in die Flächen

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

ermittlung des Bodenbelages bzw. des Randfrieses mit eingerechnet.

Material: Bodenbelag Kautschuk1 entsprechend
Ausführungsbeschreibung 2.

362 m EP GP

02.02.10 Hohlkehl-Sockelstreifen Innen-Außenecke 90 Grad, Kautschuk1

Vorgefertigte Innen- und Außenecke (90 Grad), sauber auf Gehrung geschnitten, aus vorbeschriebenem Hohlkehlprofil. (Bodenbelag Kautschuk1), mit elastischer rückseitiger Eckverstärkung an Boden und an Wand, mit Kontakt-/Trockenkleber auf festen, staubfreien Untergrund dauerhaft an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Glattvlies, Glasgewebetapete, Putz sowie Trockenbauwände mit Farbanstrich und Boden (Zementestrich) verkleben.

Einschl. Verschweißen der Fuge zum angrenzenden Bodenbelag mit belagkonformer Thermoschnur, Farbton dem Bodenbelag angepasst.

Die Stoßfugen der Ecken sind mit silikonfreier Dichtmasse, farblich passend verfugen, Farbe aus dem Standardprogramm des Herstellers.

Abrechnungsmodus: Je Eckausbildung Innen- bzw. Außenecke.

128 St EP GP

Summe Bereich 02.02

Kautschuk-Bodenbeläge, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie
02.03	Bereich	Profile, Anschlüsse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02.03 Bereich Profile, Anschlüsse

02.03.1 L-Schiene, 1.4301, 3 mm

Winkelprofil, L-Schiene, aus nichtrostendem Stahl, Material 1.4301, Schenkelhöhe 3 mm, an den Bodenbelag einseitig anschließen, befestigen nach Herstellerangaben. Ausführung als Übergänge und Begrenzung der unterschiedlichen Materialien der Bodenbelagsflächen im Türschwellerbereich und zu bauseitig vorhandenem Belägen.

Profillängen von 0,75 m bis 5,00 m.

120 m EP GP

02.03.2 Trennschiene Edelstahl, s=3 mm, B=60 mm, L=1,00-3,00 m, Stahlglas-Elemente

Trenn-Schiene aus nichtrostendem Edelstahlblech, Werkstoff 1.4301, Materialstärke 3 mm, Breite 60 mm, Teillängen von 1,00 m bis 3,00 m, im Türschwellerbereich von Stahlglas-Elementen als Brandschutzelemente F30/T30, zur Verhinderung des Brandüberschlags im Bodenbereich, liefern und einbauen. Einschl. Zuschnitt, Verschnitt und sonstige Verluste. Die exakten Abmessungen sind vom AN vor Ort aufzumessen. Ausführung entsprechend Tür-Zulassung.

Oberfläche längsgeschliffen mit Rutschsicherheit R9 bzw. R10 nach DIN 51130 und ASR 1.5/1,2, der Prüfbericht ist den Dokumentationsunterlagen (gesonderte Position) beizulegen.

Befestigung mittels Edelstahl-Senkkopfschrauben, einschließlich Dübel, Befestigung im Zementestrich, oberflächenbündig mit dem Belag einbauen.

Ausführung auf Anweisung des AG.

11 m EP GP

02.03.3 Anpassen Bodenbeläge an Dehnfugenprofil (beidseitig)

Exaktes Anpassen (beidseitig) der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an Dehnfugenprofile, Aluminium-Trägerprofile mit elastischer, glatter Einlage.

Abrechnung entsprechend lfdm Dehnfugenprofil

6 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L			
02	Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie			
02.03	Bereich Profile, Anschlüsse			
Übertrag:				
02.03.4	Anpassen Bodenbeläge an Fußbodenkanäle (beidseitig) Exaktes beidseitiges Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge mit geradlinigen Trennschnitten an Fußbodenkanäle (Breite ca. 25-40 cm) aus Metall. Abrechnung entsprechend lfdm Fußbodenkanal	35 m	EP	GP
02.03.5	Anpassen Bodenbeläge an Metallplatten (Umfang) Exaktes Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an Metallplatten mit unterschiedlichen Abmessungen Abrechnung entsprechend Umfang der Metallplatten in Meter	20 m	EP	GP
02.03.6	Anpassen Bodenbeläge an Einbauteile ohne Leistenabdeckung Exaktes Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an Einbauteile ohne Leistenabdeckung z. B. Trennblechen, L-Schienen, Stahlglas-Elemente etc.	155 m	EP	GP
02.03.7	Anpassen Kautschuk-Bodenbeläge an Bestands-Bodenbeläge Anpassen/Anarbeiten der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an vorhandene Bestandsbodenbeläge, Ausführung mit geraden, scharfkantigen Schnitten. Teillängen von 0,75 m bis 2,50 m	15 m	EP	GP
02.03.8	Aussparung für Installationen, Bodenbeläge Aussparungen in vorbeschriebenen Kautschuk-Bodenbelägen für Installation herstellen und an Installation anarbeiten Ausschnitt rund und eckig, bis 6 cm ² Abrechnung je Stück Anarbeitung.	10 St	EP	GP
02.03.9	Versiegelung Installationsdurchführungen, Bodenbeläge Versiegelung der vorbeschriebenen Installationsdurchführungen, farblich abgestimmt auf vorbeschriebenes Bodenmaterial, Farbton aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.03	Bereich	Profile, Anschlüsse		
			Übertrag:	
	entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen.			
	Versiegelung beständig gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel			
		10 St	EP	GP
02.03.10	Anschlussfuge abdichten, Stahlzargen			
	Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Stahlzargen (einschl. Umfassungszargen, Schiebetürzargen) und Blockzargen abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung.			
	Material: Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, Farblich abgestimmt auf Bodenmaterial, aus dem Standardprogramm des Herstellers, Farbton nach Angabe AG. Fugendicke 3 bis 5 mm, Fugeneinzellängen 10 bis ca. 60 cm.			
	Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen.			
	Versiegelung beständig gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel			
	Abrechnung nach Zargenabwicklung.			
		37 m	EP	GP
02.03.11	Anschlussfuge abdichten, Einbauteile ohne Leistenabdeckung			
	Wie Position 02.03.10 jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Einbauteile ohne Leistenabdeckung abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
		180 m	EP	GP
02.03.12	Anschlussfuge abdichten, Stellsöckel			
	Wie Position 02.03.10 jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Kautschuk-Stellsöckel abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
		68 m	EP	GP
02.03.13	Anschlussfuge abdichten, Bodenkanäle			
	Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Bodenkanäle aus Metall abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
	Fugenmaterial aus Silikon-Dichtungsmasse, einkomponentig,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.03	Bereich	Profile, Anschlüsse		
			Übertrag:	
	farblich abgestimmt auf Bodenmaterial, aus dem Standardprogramm des Herstellers, Farbton nach Angabe AG. Einschließlich Untergrundvorbehandlung.			
	Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen.			
	Fugenabmessungen bis 5x5 mm			
	Abrechnung: nach Anschlusslänge			
		70 m	EP	GP
02.03.14	Anschlussfuge abdichten, Metallplatten			
	Wie Position 02.03.13 (Seite 54) jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Kautschuk-Bodenbeläge auf Metallplatten abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
		20 m	EP	GP
02.03.15	Anschlussfuge abdichten, Anschluss an Bestandsboden			
	Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und vorhandene Bestandsbodenbeläge mit belagkonformer Fugenmasse, Farbton dem Bodenbelag angepasst. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen. Die Fugenmasse muss zur Anwendung auf den jeweiligen Bodenbelag abgestimmt sein.			
		15 m	EP	GP
Summe Bereich 02.03				
			Profile, Anschlüsse, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.04	Bereich	Weitere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02.04 Bereich Weitere Leistungen

02.04.1 Haftzugprüfung elastische Bodenbeläge auf Estrich

Bestätigungsprüfung zur Überprüfung der vorhandenen Oberflächenzugfestigkeit / Haftzugfestigkeit der Estrichuntergründe unter elastischen Bodenbelägen. Prüfung als Systemprüfung.

Ausführung entsprechend BEB-Hinweisblatt: Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden (Herausgeber Bundesverband Estrich und Belag e.V, 53842 Troisdorf-Oberlar).

Ausführung auf Anordnung des AG.

2 St EP GP

02.04.2 Schutzabdeckungen Bodenbeläge, Getränkekarton-Mehrschichtpapier

Lückenloses, dauerhaftes und lagegesichertes Abdecken vorbenannter Bodenbeläge zum Schutz vor schädigenden Einwirkungen aus dem weiteren Baugeschehen mit dafür geeigneten Materialien, sowie anschließendes Entsorgen dieser, inkl. Entfernung der Abdeckung auf Anordnung der Bauleitung des AG.

Stöße überlappen und abkleben, Ränder abkleben, einschl. Zuschnitt, Schrägschnitt und Verschnitt. Untergrund waagrecht

Raumgrößen von 1,50 m² bis 50 m²

Material: PE-beschichtete, formstabile und feste Schutzkartonage mit hoher Druckstoßfestigkeit (Tetrapack bzw. Milchtütenpapier oder gleichwertig), Gewicht ca. 250-300 g/m².

Liefern, Verlegen und Vorhalten innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes, einschließlich der späteren Beseitigung.

Ausführung auf Anordnung des AG.

270 m² EP GP

02.04.3 Schutzabdeckungen Bodenbeläge, Hartfaserplatte+Abdeckvlies

Wie Position 02.04.2 jedoch:

Material: Hartfaserplatten, Stärke 3 mm mit zusätzlicher Abdeckung mit Vliesfaserrolle aus hochverdichtetem, vollflächig aufkaschierten Oberflächen durch Kunststoffgewebegitter, Gewicht ca. 850-900 g/m².

Schutz von Böden vor hoher mechanischer Einwirkung wie Gerüste, Hubwagen etc.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie		
02.04	Bereich	Weitere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Liefen, Verlegen und Vorhalten innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes, einschließlich der späteren Beseitigung.			
	Ausführung in Fluren mit Raumgrößen von 25 m ² bis 125 m ²			
	Ausführung auf Anordnung des AG.			
		330 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.04			Weitere Leistungen, Netto:	.....
Summe Titel 02			Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG

03.01 Bereich Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes

03.01.1 Wiederholte Feuchtemessung

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, als Wiederholungsmessung (ergänzend zur einmaligen Feuchtemessung gemäß VOB 18365 Pkt. 4.1.6). Ausführung auf Anordnung des AG.

1 St EP GP

03.01.2 Überstand Randdämmstreifen abschneiden

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, Dicke 10-15 mm, für Bodenbelagarbeiten, einschl. Entsorgung.
Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

50 m EP GP

03.01.3 Untergrund reinigen Zementestrich, festhaftende Verunreinigung

Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich von grober Verschmutzung durch Gips-, Mörtel-, Kleber- und Farbreste und fest haftenden Verunreinigungen. Untergrund waagrecht.
Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der verschmutzten Bereiche und Art der Verschmutzung der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

60 m² EP GP

03.01.4 Untergrund reinigen, senkrechte Flächen H>5-10 cm, festhaftende Verunreinigung

Wie Position 03.01.3 jedoch:
Reinigen des Untergrundes von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Bauteile. Übergang Fussboden / Wandfläche.
Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm

Oberflächen als Gips-Putze, Gips-Kalk-Putze,
Kalk-Zement-Putze, Gips-Faser-Plattenwände und
Gipskartonplattenwände

25 m EP GP

03.01.5 Untergrund reinigen/entfetten Fliesen

Reinigen des Untergrundes aus Fliesenbelag mit
Fliesenreiniger. Untergrund waagrecht.
Bodenfliesen mit Abmessungen 20x20 cm bis 30x 30cm.

Fliesenbelag gründlich entfetten, anhaftende Silikonreste
entfernen, anschließend Fliesenbelag trocknen lassen.

Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet,
nicht gefährlich.

105 m² EP GP

03.01.6 Untergrund reinigen/entfetten Fliesensockel H>5-10 cm

Wie Position 03.01.5 jedoch:
Reinigen und Entfetten des Untergrundes von Wandoberflächen
im Bereich des Fliesensockels an senkrechten Flächen, im
Bereich aufgehender Bauteile.
Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm

25 m EP GP

03.01.7 Untergrund anschleifen absaugen Zementestrich, waagrecht

Vollflächiges Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus
Zementestrich (Entfernung von haftungsmindernden Schichten)
für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.
(Ausführung als Vorarbeit für den Voranstrich (in gesonderter
Position enthalten).

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

71 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Übertrag:				
03.01.8	Untergrund anschleifen absaugen, senkrechte Flächen H>5-10 cm Wie Position 03.01.7 (Seite 59) jedoch: Anschleifen und Absaugen von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile. Übergang Fussboden / Wandfläche. Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm Oberflächen als Gips-Putze, Gips-Kalk-Putze, Kalk-Zement-Putze, Gips-Faser-Plattenwände und Gipskartonplattenwände	160 m	EP	GP
03.01.9	Fehlstellen an Zargen schließen Form- und kraftschlüssiges Schließen von Fehlstellen im Zementestrich, im Bereich der Anschlüsse an Stahlumfassungszargen, und Blockzargen. Ausführung mittels standfester Vergussmasse, einschl. reinigen, entstauben und Grundierung Breite x Länge: bis 2 x 2 cm, Tiefe: bis 10,0 cm Ausführung vor Aufbringung der Estrichgrundierung und der Spachtelmassen. Ausführung auf Anordnung des AG.	6 St	EP	GP
03.01.10	Scheinfuge/Riss schließen Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden. Ausführung auf Anordnung des AG. Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.	65 m	EP	GP
03.01.11	Estrichrisse schließen - unregelmäßiger Rissverlauf Risse aufschneiden (unregelmäßiger Rissverlauf) mit 2-Komponenten-Kunsthartzmaterial vergießen, inkl. erforderlicher Verdübelung. Abstreuen mit Quarzsand. Ausführung auf Anordnung des AG. Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.	10 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.01.12 Anschleifen/Absaugen Bodenfliesen

Anschleifen und Absaugen von vorhandenem Untergrund aus Bodenfliesen, vollflächig als Vorbereitung für nachfolgende Grundierung.

Bodenfliesen mit Abmessungen 20x20 cm bis 30x 30cm. Ausführung nach Herstellerangabe mit einer geeigneten Einscheibenmaschine und Absaugen Oberfläche. Untergrund waagrecht.

Schleifstaub wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, einschl. Transport und Deponiegebühren.

Der Hinweis " TRGS 559" sowie die "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge, Kautschuk" sind einzuhalten.

105 m² EP GP

03.01.13 Anschleifen/Absaugen Fliesensockel, H>5-10 cm

Wie Position 03.01.12 jedoch:

Anschleifen und Absaugen des Untergrundes von Wandoberflächen im Bereich des Fliesensockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile. Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm

25 m EP GP

03.01.14 Dispersionsgrundierung, Zementestrich waagrecht

Grundierung/Voranstrich auf saugendem Untergrund aus Zementestrich, vollflächig.

Untergrund mit geeigneter, schnell trocknender, gut eindringender Dispersionsgrundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Ausführung gem. Herstellervorschrift. Einschl. Flächen als Streifen mit Breite 10 cm bis 40 cm.

Einschl. Schleifen nach Herstellerangabe mit einer geeigneten Einscheibenmaschine und Absaugen der gespachtelten Oberfläche.

Schleifstaub wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, einschl. Transport und Deponiegebühren.

Der Hinweis " TRGS 559" sowie die "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge PVC" sind einzuhalten.

71 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.01.15 Dispersionsgrundierung, Wände/senkrechte Flächen H>5-10 cm

Wie Position 03.01.14 (Seite 61) jedoch:
 Dispersionsgrundierung auf Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile

Übergang Fussboden / Wandfläche,
 Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm

Wandoberflächen als Gips-Putze, Gipskalk-Putze,
 Kalkzement-Putze, Gipsfaserplattenwände,
 Gipskartonplattenwände

160 m EP GP

03.01.16 Haftbrücke Fliesenbelag waagrecht

Grundierung/Voranstrich auf vorhandenem Untergrund aus Bodenfliesen, vollflächig. Untergrund waagrecht.
 Untergrund mit geeigneter, schnell trocknender, gut eindringender Dispersionsgrundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Ausführung gem. Herstellervorschrift.

Einschl. Schleifen nach Herstellerangabe mit einer geeigneten Einscheibenmaschine und Absaugen Oberfläche.
 Schleifstaub wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, einschl. Transport und Deponiegebühren.

Der Hinweis " TRGS 559" sowie die "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge, Kautschuk" sind einzuhalten.

105 m² EP GP

03.01.17 Haftbrücke Fliesensockel, H>5-10 cm

Wie Position 03.01.16 jedoch:
 Grundierung/Voranstrich auf vorhandenem Untergrund aus Sockelfliesen, vollflächig. Untergrund senkrecht.
 Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm

25 m EP GP

03.01.18 Untergrund ausgleichen Zementestrich, Ausgleichsmasse D=10-15 mm

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, mit Raketgerät und Stachelwalze, Dicke über 10 mm bis 15 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.
 Einschl. evtl. notwendigem Voranstrich entsprechend

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Herstellerangaben.

Ausführung in Teilflächen von 2,50 m² bis 15,00 m²

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der betroffenen Bereiche der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

71 m² EP GP

03.01.19 Untergrund ausgleichen Zementestrich, Ausgleichsmasse D=10-15 mm, Streifen 10-25 cm

Wie Position 03.01.18 (Seite 62) jedoch:
Ausführung in Streifen mit Breite von 10 cm bis 25 cm

33 m EP GP

03.01.20 Untergrund ausgleichen Zementestrich, Ausgleichsmasse D=4-5 mm TF 0,5-2 m²

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, Dicke über 4 mm bis 5 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.
Einschl. evtl. notwendigem Voranstrich entsprechend Herstellerangaben.

Ausführung in Teilflächen von 0,50 m² bis 2,00 m²

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der betroffenen Bereiche der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

5 m² EP GP

03.01.21 Untergrund spachteln Zementestrich, Rakeltechnik D 2mm

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mit stuhlrollenfester (nach DIN EN 12529) selbstverlaufender Spachtelmasse, in Rakeltechnik, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten im Innenbereich, zur Aufnahme von Bodenbelägen der Klassen 33/34 (gewerblicher Bereich, starke/sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

71 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Übertrag:				
03.01.22	Untergrund spachteln Zementestrich, Raketchnik D 2mm, Streifen 10-25 cm Wie Position 03.01.21 (Seite 63) jedoch: Ausführung in Streifen mit Breite von 10 cm bis 25 cm Ausführung auf Anweisung des AGs	33 m	EP	GP
03.01.23	2. Spachtelung Zementestrich Wie Position 03.01.21 (Seite 63) jedoch: Ausführung als 2. Spachtelung. Ausführung auf Anordnung des AG.	12 m²	EP	GP
03.01.24	Untergrund spachteln, senkrechte Flächen, H>5-10 cm, Raketchnik D 2mm Wie Position 03.01.21 (Seite 63) jedoch: Vollflächiges Spachteln von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile Übergang Fussboden / Wandfläche, Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm Wandoberflächen als Gips-Putze, Gipskalk-Putze, Kalkzement-Putze, Gipsfaserplattenwände, Gipskartonplattenwände	160 m	EP	GP
03.01.25	Untergrund spachteln Fliesen, D=3 mm Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Bodenfliesen mit stuhlrollenfester (nach DIN EN 12529) Glätt- und Nivelliermasse. Bodenfliesen mit Abmessungen 15x15 bis 30x 30 cm (einschl. Passplatten) Fugentiefe und Fugenbreite 3 mm. Mittlere Spachteldicke 3 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten im Innenbereich, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke/sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht. Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.	105 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.01.26 Untergrund spachteln Fliesen, Mehrpreis Gefälle zu Bodeneinläufe

Mehrpreis für vorbeschriebener Verspachtelung von Fliesen, für Oberfläche Estrich geneigt, mit ca.1 cm Gefälle, einschl. aller Erschwernisse.
Teilflächen 15x15 cm bis 50x50 cm, siehe Anlage 6.4, insgesamt 2 Teilflächen

Bodeneinlauf mittig im Gefällebereich angeordnet

Ausführung eines Gefälletrichters mit vier Flanken, mit Kehlausbildungen und Übergangsgrate in die Horizontale, Länge Trichterflanken 10 bis 50 cm

Ausführung auf Anweisung des AGs

Abrechnung entsprechend Bodeneinläufe in Stück

2 St EP GP

03.01.27 Untergrund spachteln Fliesensockel, H>5-10 cm

Wie Position 03.01.25 (Seite 64) jedoch:
Vollflächiges Spachteln auf vorhandenem Untergrund aus Sockelfliesen, Untergrund senkrecht.
Höhe des Sockels > 5 cm bis 10 cm

25 m EP GP

03.01.28 Abbruch Bodenbelag einschl. Klebereste+Spachtelmasse TF 1,00-5,0 m²

Abbruch Bodenbelag, PVC-Belag, Kautschuk-Belag bzw. Linoleum-Belag, Belagdicke 2 bis 3 mm, vollflächig verklebt auf Zement-Estrich, mit Ausgleichsschicht aus Spachtelmasse, Kleberreste sind abzustoßen.
Ausführung innen, als Teilabbruch, einschl. Entsorgung.
Abbruch nach Wahl des AN.

Spachtelmassen und festhaftende Kleberreste sind durch geeignete Schleifmaschinen restlos zu entfernen.
Der Untergrund (Zementestrich) darf nicht beschädigt werden.

Abbruchmaterial nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

Ausführung in Kleinflächen von 1 m² bis 5 m²

Der Hinweis "TRGS 555" ist einzuhalten.

Ausführung auf Anweisung des AGs.

5 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.29	Trennschnitt Bodenbelag			
	Trennschnitt in Bestandsbodenbelägen aus PVC-, Kautschukbelag, Linoleum, Stärke 2-3 mm. Trennschnitt scharfkantig, geradlinig.			
	Ausführung in Teillängen von 0,50 m bis 5 m			
	Einschl. Trennschnitte in Wandabschlußprofil aus Hart-PVC und Hohlkehprofil aus Weich-PVC, belegt mit PVC-, Kautschukbelag, Linoleum			
		5 m	EP	GP
<hr/>				
Summe Bereich 03.01	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.02 Bereich Kautschuk-Bodenbeläge

03.02.1 Bodenbelag Kautschuk3, Rolle

Bodenbelag aus beschichtungs- und lackfreiem Kautschuk, auf vollflächig gespachteltem Untergrund, incl. Türnischen, verlegen, einschließlich Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Ausführung auf waagrechtem Untergrund.

Material: Bodenbelag Kautschuk3 entsprechend Ausführungsbeschreibung 3.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

(Hinweis: Verfugung in gesonderter Position enthalten)

175 m² EP GP

03.02.2 Bodenbelag Kautschuk3, Mehrpreis Gefälle zu Bodeneinläufe

Mehrpreis zu vorbeschriebenen Bodenbelag Kautschuk3 für Verlegung auf 4-seitig geneigter Oberfläche, mit Gefälle zu Bodeneinläufen, Gefällehöhe bis 10 mm, einschl. aller Erschwernisse, Kehlen, Schrägschnitte etc.

Teilflächen 15x15 cm bis 50x50 cm, siehe Anlage 6.4, insgesamt 2 Teilflächen

Bodeneinlauf mittig im Gefällebereich angeordnet

Abrechnung entsprechend Bodeneinläufe in Stück

Ausführung auf Anweisung des AGs

2 St EP GP

03.02.3 Verfugen Kautschuk-Bodenbeläge

Verfugung der Belagsnähte der Bodenbeläge aus Kautschuk mit bodenbelagkonformer Thermoschnur, Farbton angepasst an Bodenbelag.

Vorbeschriebene Bodenbeläge Kautschuk 1

Abrechnung entsprechend Fläche der Beläge.

Die Ausführungsbeschreibungen 1, 3 sind einzuhalten

175 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.02.4 Stellsockel, Höhe 100 mm, Kautschuk3

Sockelstreifen als Stellsockel, senkrecht, aus vorbeschriebenem Bodenbelag Kautschuk3 (Ausführungsbeschreibung 3).

Höhe des Sockelstreifens H = 100 mm, exakt geradlinig zugeschnitten, in unterschiedlichen Einzellängen, verkleben an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Glattvlies, Glasgewebetapete, Putz sowie Trockenbauwände mit Farbanstrich.

Befestigen durch Kleben auf vorbereiteten Untergrund aus Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und Oberfläche aus Gips-Kalkputz bzw. Kalk-Zement-Putz.

Senkrechte Sockelstöße verfugen (einschl. Raumecken) mit dauerelastischem Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, beständig gegenüber handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Farbe aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

111 m EP GP

03.02.5 Stellsockel, Höhe >50-100 mm, Kautschuk3

Wie Position 03.02.4 jedoch:
Höhe des Sockelstreifen > 50 mm bis 100 mm,
Höhe entsprechend Fliesensockel

49 m EP GP

03.02.6 Stellsockel auf Fliesensockel, Höhe >50-100 mm, Kautschuk3

Wie Position 03.02.4 jedoch:
Sockelstreifen als Stellsockel, senkrecht, aus vorbeschriebenem Bodenbelag Kautschuk1,
Höhe des Sockelstreifen > 50 mm bis 100 mm, exakt geradlinig zugeschnitten, in unterschiedlichen Einzellängen, verkleben an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Sockelfliesen.

Befestigen durch Kleben auf vorbereiteten Untergrund aus Sockelfliesen.

20 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14 LV **Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L**
03 Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG
03.02 Bereich Kautschuk-Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Bereich 03.02

Kautschuk-Bodenbeläge, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG
03.03	Bereich	Profile, Anschlüsse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03.03 Bereich Profile, Anschlüsse

03.03.1 L-Schiene, 1.4301, 3 mm

Winkelprofil, L-Schiene, aus nichtrostendem Stahl, Material 1.4301, Schenkelhöhe 3 mm, an den Bodenbelag einseitig anschließen, befestigen nach Herstellerangaben. Ausführung als Übergänge und Begrenzung der unterschiedlichen Materialien der Bodenbelagsflächen im Türschwellenbereich und zu bauseitig vorhandenem Belägen.

Profillängen von 0,75 m bis 2,50 m.

5 m EP GP

03.03.2 Anpassen Bodenbeläge Fliesensockel Bestand

Exaktes Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an bauseits vorhandene Fliesensockel, welche keine Sockelleistenabdeckung erhalten.

Ausführung in Räume L SG04/05/06/07/11, an den Fensterfronten

20 m EP GP

03.03.3 Anpassen Bodenbeläge an Einbauteile ohne Leistenabdeckung

Exaktes Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an Einbauteile ohne Leistenabdeckung z. B. Trennblechen, L-Schienen, Stahlglas-Elemente etc.

10 m EP GP

03.03.4 Anpassen Kautschuk-Bodenbeläge an Bestands-Bodenbeläge

Anpassen/Anarbeiten der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an vorhandene Bestandsbodenbeläge, Ausführung mit geraden, scharfkantigen Schnitten.

Teillängen von 0,75 m bis 2,00 m

3 m EP GP

03.03.5 Anpassung an Wände/Sockelstreifen, schräg

Exaktes Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an aufgehende Wände und Sockelstreifen für das Ausführen von schiefwinkligen Schnittkanten, Schnittwinkel bis ca. 45 Grad zur Längskante.

Abrechnung pro lfdm Schrägschnitt.

40 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.03	Bereich	Profile, Anschlüsse		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.03.6	Aussparung für Bodeneinlauf, Bodenbeläge Aussparungen in vorbeschriebenen Kautschuk-Bodenbelägen für Bodeneinlauf herstellen und an Rost des Bodeneinlaufs anarbeiten Nennmaß 50x50 mm bis 150x150 mm Abrechnung entsprechend Bodeneinläufe in Stück Ausführung auf Anweisung des AGs.	2 St	EP	GP
----------------	---	-------------	----------	----------

03.03.7	Aussparung für Installationen, Bodenbeläge Aussparungen in vorbeschriebenen Kautschuk-Bodenbelägen für Installation herstellen und an Installation anarbeiten Ausschnitt rund und eckig, bis 6 cm ² Abrechnung je Stück Anarbeitung.	2 St	EP	GP
----------------	---	-------------	----------	----------

03.03.8	Versiegelung Installationsdurchführungen, Bodenbeläge Versiegelung der vorbeschriebenen Installationsdurchführungen, farblich abgestimmt auf vorbeschriebenes Bodenmaterial, Farbton aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen. Versiegelung beständig gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel	2 St	EP	GP
----------------	---	-------------	----------	----------

03.03.9	Anschlussfuge abdichten, Stahlzargen Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Stahlzargen (einschl. Umfassungszargen, Schiebetürzargen) und Blockzargen abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Material: Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, Farblich abgestimmt auf Bodenmaterial, aus dem Standardprogramm des Herstellers, Farbton nach Angabe AG. Fugendicke 3 bis 5 mm, Fugeneinzellängen 10 bis ca. 60 cm. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen.			
----------------	---	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L			
03	Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG			
03.03	Bereich Profile, Anschlüsse			
Übertrag:				
	Versiegelung beständig gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel			
	Abrechnung nach Zargenabwicklung.			
		9 m	EP	GP
03.03.10	Anschlussfuge abdichten, Einbauteile ohne Leistenabdeckung			
	Wie Position 03.03.9 (Seite 71) jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Einbauteile ohne Leistenabdeckung abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
		25 m	EP	GP
03.03.11	Anschlussfuge abdichten, Stellsöckel			
	Wie Position 03.03.9 (Seite 71) jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Kautschuk-Stellsöckel abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
		180 m	EP	GP
03.03.12	Anschlussfuge abdichten, Bodeneinläufe			
	Wie Position 03.03.9 (Seite 71) jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Rost von Bodeneinläufen abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
	Nennmaß 50x50 mm bis 150x150 mm			
	Abrechnung entsprechend Bodeneinläufe in Stück			
	Ausführung auf Anweisung des AGs			
		2	EP	GP
03.03.13	Anschlussfuge abdichten, Anschluss an Bestandsboden			
	Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und vorhandene Bestandsbodenbeläge mit belagkonformer Fugenmasse, Farbton dem Bodenbelag angepasst. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen. Die Fugenmasse muss zur Anwendung auf den jeweiligen Bodenbelag abgestimmt sein.			
		3 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14 LV Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
03 Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG
03.03 Bereich Profile, Anschlüsse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Bereich 03.03

Profile, Anschlüsse, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG		
03.04	Bereich	Weitere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.04 Bereich Weitere Leistungen

03.04.1 Haftzugprüfung elastische Bodenbeläge auf Estrich

Bestätigungsprüfung zur Überprüfung der vorhandenen Oberflächenzugfestigkeit / Haftzugfestigkeit der Estrichuntergründe unter elastischen Bodenbelägen. Prüfung als Systemprüfung.

Ausführung entsprechend BEB-Hinweisblatt: Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden (Herausgeber Bundesverband Estrich und Belag e.V, 53842 Troisdorf-Oberlar).

Ausführung auf Anordnung des AG.

2 St EP GP

03.04.2 Schutzabdeckungen Bodenbeläge, Getränkekarton-Mehrschichtpapier

Lückenloses, dauerhaftes und lagegesichertes Abdecken vorbenannter Bodenbeläge zum Schutz vor schädigenden Einwirkungen aus dem weiteren Baugeschehen mit dafür geeigneten Materialien, sowie anschließendes Entsorgen dieser, inkl. Entfernung der Abdeckung auf Anordnung der Bauleitung des AG.

Stöße überlappen und abkleben, Ränder abkleben, einschl. Zuschnitt, Schrägschnitt und Verschnitt. Untergrund waagrecht

Raumgrößen von 1,50 m² bis 50 m²

Material: PE-beschichtete, formstabile und feste Schutzkartonage mit hoher Druckstoßfestigkeit (Tetrapack bzw. Milchtütenpapier oder gleichwertig), Gewicht ca. 250-300 g/m².

Liefern, Verlegen und Vorhalten innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes, einschließlich der späteren Beseitigung.

Ausführung auf Anordnung des AG.

129 m² EP GP

03.04.3 Schutzabdeckungen Bodenbeläge, Hartfaserplatte+Abdeckvlies

Wie Position 03.04.2 jedoch:

Material: Hartfaserplatten, Stärke 3 mm mit zusätzlicher Abdeckung mit Vliesfaserrolle aus hochverdichtetem, vollflächig aufkaschierten Oberflächen durch Kunststoffgewebegitter, Gewicht ca. 850-900 g/m².

Schutz von Böden vor hoher mechanischer Einwirkung wie Gerüste, Hubwagen etc.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG
03.04	Bereich	Weitere Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Liefern, Verlegen und Vorhalten innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes, einschließlich der späteren Beseitigung.			
	Ausführung in Fluren mit Raumgrößen von 40 m ² bis 50 m ²			
	Ausführung auf Anordnung des AG.			
		46 m²	EP	GP

Summe Bereich 03.04

Weitere Leistungen, Netto:

Summe Titel 03

Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

04 Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG

04.01 Bereich Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes

04.01.1 Wiederholte Feuchtemessung

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, als Wiederholungsmessung (ergänzend zur einmaligen Feuchtemessung gemäß VOB 18365 Pkt. 4.1.6). Ausführung auf Anordnung des AG.

1 St EP GP

04.01.2 Überstand Randdämmstreifen abschneiden

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, Dicke 10-15 mm, für Bodenbelagarbeiten, einschl. Entsorgung.
Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

55 m EP GP

04.01.3 Untergrund reinigen Zementestrich, festhaftende Verunreinigung

Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich von grober Verschmutzung durch Gips-, Mörtel-, Kleber- und Farbreste und fest haftenden Verunreinigungen. Untergrund waagrecht.
Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der verschmutzten Bereiche und Art der Verschmutzung der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

180 m² EP GP

04.01.4 Untergrund reinigen, senkrechte Flächen H=10 cm, festhaftende Verunreinigung

Wie Position 04.01.3 jedoch:
Reinigen des Untergrundes von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
				Übertrag:
	Bauteile. Übergang Fussboden / Wandfläche. Höhe des Sockels H = 10 cm			
	Oberflächen als Gips-Putze, Gips-Kalk-Putze, Kalk-Zement-Putze, Gips-Faser-Plattenwände und Gipskartonplattenwände			
		130 m	EP	GP
04.01.5	Untergrund anschleifen absaugen Zementestrich, waagrecht Vollflächiges Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Zementestrich (Entfernung von haftungsmindernden Schichten) für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht. (Ausführung als Vorarbeit für den Voranstrich (in gesonderter Position enthalten). Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.			
		195 m²	EP	GP
04.01.6	Untergrund anschleifen absaugen, senkrechte Flächen H=10 cm Wie Position 04.01.5 jedoch: Anschleifen und Absaugen von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile. Übergang Fussboden / Wandfläche. Höhe des Sockels H = 10 cm Oberflächen als Gips-Putze, Gips-Kalk-Putze, Kalk-Zement-Putze, Gips-Faser-Plattenwände und Gipskartonplattenwände			
		185 m	EP	GP
04.01.7	Fehlstellen an Zargen schließen Form- und kraftschlüssiges Schließen von Fehlstellen im Zementestrich, im Bereich der Anschlüsse an Stahl- umfassungszargen, und Blockzargen. Ausführung mittels standfester Vergussmasse, einschl. reinigen, entstauben und Grundierung Breite x Länge: bis 2 x 2 cm, Tiefe: bis 10,0 cm Ausführung vor Aufbringung der Estrichgrundierung und der Spachtelmassen. Ausführung auf Anordnung des AG.			
		6 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

04.01.8 Scheinfuge/Riss schließen

Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.

Ausführung auf Anordnung des AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

40 m EP GP

04.01.9 Estrichrisse schließen - unregelmäßiger Rissverlauf

Risse aufschneiden (unregelmäßiger Rissverlauf) mit 2-Komponenten-Kunsthartzmaterial vergießen, inkl. erforderlicher Verdübelung. Abstreuen mit Quarzsand. Ausführung auf Anordnung des AG.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

10 m EP GP

04.01.10 Angleichen unterschiedlicher Estrichhöhen durch Fräsen/Hobeln

Angleichen unterschiedlicher Estrichhöhen und Ausgleichen von Unebenheiten durch Fräsen bzw. Hobeln, Höhe bis 1 cm, einschließlich Randbearbeitung und Absaugen der behandelten Fläche. Oberfläche mit Gefälle bis 2% zu dem anderen Estrichaufbauten ausbilden.

Teilflächen > 0,50 m² bis 2,00 m²

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten. Bei der Durchführung der Fräsarbeiten sind Frässtaube abzusaugen und umliegende Bauteile vor Beschädigungen zu schützen. Anfallender Schutt ist zu beseitigen, einschl. Transport und Deponiekosten.

Ausführung auf Anweisung des AG.

5 m² EP GP

04.01.11 Dispersionsgrundierung, Zementestrich waagrecht

Grundierung/Voranstrich auf saugendem Untergrund aus Zementestrich, vollflächig.

Untergrund mit geeigneter, schnell trocknender, gut eindringender Dispersionsgrundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Ausführung gem. Herstellervorschrift. Einschl. Flächen als Streifen mit Breite 10 cm bis 40 cm.

Einschl. Schleifen nach Herstellerangabe mit einer geeigneten Einscheibenmaschine und Absaugen der gespachtelten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
				Übertrag:
	<p>Oberfläche. Schleifstaub wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, einschl. Transport und Deponiegebühren.</p> <p>Der Hinweis " TRGS 559" sowie die "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge PVC" sind einzuhalten.</p>			
		195 m²	EP	GP
04.01.12	Dispersionsgrundierung, Wände/senkrechte Flächen H=10 cm			
	<p>Wie Position 04.01.11 (Seite 78) jedoch: Dispersionsgrundierung auf Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile</p> <p>Übergang Fussboden / Wandfläche, Höhe des Sockels H = 10 cm</p> <p>Wandoberflächen als Gips-Putze, Gipskalk-Putze, Kalkzement-Putze, Gipsfaserplattenwände, Gipskartonplattenwände</p>			
		185 m	EP	GP
04.01.13	Schließen von Löchern und Unebenheiten, TF 0,25-2 m²			
	<p>Schließen von Löchern, Unebenheiten und Fehlstellen in dem Zementestrich durch Auffüllen mit standfester, feinkörniger und schnell trocknender Zementspachtelmasse, stuhlrollengeeignet, Dicke 2 mm bis 10 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.</p> <p>Einschl. Vorgrundierung Grundierung auf Zementestrich. Untergrund mit geeigneter, schnell trocknender, gut eindringender Dispersionsgrundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Ausführung gem. Herstellervorschrift.</p> <p>Ausführung in Teilflächen von 0,25 m² bis 2,00 m²</p> <p>Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der betroffenen Bereiche der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.</p>			
		10 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

04.01.14 Untergrund ausgleichen Zementestrich, Ausgleichsmasse D=4-5 mm TF 0,5-2 m²

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, Dicke über 4 mm bis 5 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.
Einschl. evtl. notwendigem Voranstrich entsprechend Herstellerangaben.

Ausführung in Teilflächen von 0,50 m² bis 2,00 m²

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung ist eine schriftliche Anzeige, mit genauer Angabe der betroffenen Bereiche der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen. Die Durchführung erfolgt nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den AG.

5 m² EP GP

04.01.15 Untergrund spachteln Zementestrich, Raketchnik D 2mm

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mit stuhlrollenfester (nach DIN EN 12529) selbstverlaufender Spachtelmasse, in Raketchnik, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten im Innenbereich, zur Aufnahme von Bodenbelägen der Klassen 33/34 (gewerblicher Bereich, starke/sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.

Der Hinweis "TRGS 559" ist einzuhalten.

195 m² EP GP

04.01.16 2. Spachtelung Zementestrich

Wie Position 04.01.15 jedoch:
Ausführung als 2. Spachtelung.
Ausführung auf Anordnung des AG.

30 m² EP GP

04.01.17 Untergrund spachteln, senkrechte Flächen, H=10 cm, Raketchnik D 2mm

Wie Position 04.01.15 jedoch:
Vollflächiges Spachteln von Wandoberflächen im Bereich des Sockels an senkrechten Flächen, im Bereich aufgehender Bauteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L			
04	Titel Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG			
04.01	Bereich Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes			
Übertrag:				
	Übergang Fussboden / Wandfläche, Höhe des Sockels H = 10 cm			
	Wandoberflächen als Gips-Putze, Gipskalk-Putze, Kalkzement-Putze, Gipsfaserplattenwände, Gipskarton- plattenwände			
		185 m	EP	GP
04.01.18	Abbruch Bodenbelag einschl. Klebreste+Spachtelmasse TF 1,00-5,0 m²			
	Abbruch Bodenbelag, PVC-Belag, Kautschuk-Belag bzw. Linoleum-Belag, Belagdicke 2 bis 3 mm, vollflächig verklebt auf Zement-Estrich, mit Ausgleichsschicht aus Spachtelmasse, Kleberreste sind abzustoßen. Ausführung innen, als Teilabbruch, einschl. Entsorgung. Abbruch nach Wahl des AN.			
	Spachtelmassen und festhaftende Kleberreste sind durch geeignete Schleifmaschinen restlos zu entfernen. Der Untergrund (Zementestrich) darf nicht beschädigt werden.			
	Abbruchmaterial nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich.			
	Ausführung in Kleinflächen von 1 m ² bis 5 m ²			
	Der Hinweis "TRGS 555" ist einzuhalten.			
	Ausführung auf Anweisung des AGs.			
		10 m²	EP	GP
04.01.19	Trennschnitt Bodenbelag			
	Trennschnitt in Bestandsbodenbelägen aus PVC-, Kautschukbelag, Linoleum, Stärke 2-3 mm. Trennschnitt scharfkantig, geradlinig.			
	Ausführung in Teillängen von 0,50 m bis 5 m			
	Einschl. Trennschnitte in Wandabschlußprofil aus Hart-PVC und Hohlkehprofil aus Weich-PVC, belegt mit PVC-, Kautschukbelag, Linoleum			
		10 m	EP	GP
Summe Bereich 04.01				
Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes, Netto:				.....

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.02 Bereich Kautschuk-Bodenbeläge

04.02.1 Bodenbelag Kautschuk3, Rolle

Bodenbelag aus beschichtungs- und lackfreiem Kautschuk, auf vollflächig gespachteltem Untergrund, incl. Türnischen, verlegen, einschließlich Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Ausführung auf waagerechtem Untergrund.

Material: Bodenbelag Kautschuk3 entsprechend Ausführungsbeschreibung 3.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

(Hinweis: Verfügun g in gesonderter Position enthalten)

131 m² EP GP

04.02.2 Verfugen Kautschuk-Bodenbeläge

Verfügun g der Belagsnähte der Bodenbeläge aus Kautschuk mit bodenbelagkonformer Thermoschnur, Farbton angepasst an Bodenbelag.

Vorbeschriebene Bodenbeläge Kautschuk 1

Abrechnung entsprechend Fläche der Beläge.

Die Ausführungsbeschreibungen 1, 3 sind einzuhalten

131 m² EP GP

04.02.3 Stellsöckel, Höhe 100 mm, Kautschuk3

Sockelstreifen als Stellsöckel, senkrecht, aus vorbeschriebenem Bodenbelag Kautschuk3 (Ausführungsbeschreibung 3).

Höhe des Sockelstreifens H = 100 mm, exakt geradlinig zugeschnitten, in unterschiedlichen Einzellängen, verkleben an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Glattvlies, Glasgewebetapete, Putz sowie Trockenbauwände mit Farbanstrich.

Befestigen durch Kleben auf vorbereiteten Untergrund aus Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und Oberfläche aus Gips-Kalkputz bzw. Kalk-Zement-Putz.

Senkrechte Sockelstöße verfugen (einschl. Raumecken) mit dauerelastischem Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, beständig gegenüber handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, einschließlich Untergrund-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG
04.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	vorbehandlung. Farbe aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG.			
	Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.			
		117 m	EP	GP

Summe Bereich 04.02

Kautschuk-Bodenbeläge, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.03	Bereich	PVC-Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.03 Bereich PVC-Bodenbeläge

04.03.1 Bodenbelag PVC1, Planken

Bodenbelag aus PVC, in Planken, auf vollflächig gespachteltem Untergrund, incl. Türnischen, verlegen, einschließlich Verklebung mit stuhlrollengeeignetem Kleber. Ausführung auf waagerechtem Untergrund.

Verlegemuster: Versatz um ein Drittel der Plankenlänge, senkrecht zum Fenster

Material: Bodenbelag PVC1 entsprechend
Ausführungsbeschreibung 4.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

64 m² EP GP

04.03.2 Stellsockel, Höhe 100 mm, PVC1

Sockelstreifen als Stellsockel, senkrecht, aus vorbeschriebenem Bodenbelag PVC1 (Ausführungsbeschreibung 4).

Höhe des Sockelstreifens H = 100 mm, exakt geradlinig zugeschnitten, in unterschiedlichen Einzellängen, verkleben an aufgehenden Wandbauteilen, Untergrund Glattvlies, Glasgewebetapete, Putz sowie Trockenbauwände mit Farbanstrich.

Befestigen durch Kleben auf vorbereiteten Untergrund aus Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und Oberfläche aus Gips-Kalkputz bzw. Kalk-Zement-Putz.

Senkrechte Sockelstöße verfugen (einschl. Raumecken) mit dauerelastischem Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, beständig gegenüber handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Farbe aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG.

Die Ausführungsbeschreibung 1, "Technischen Vorbemerkungen für Bodenbeläge", sind einzuhalten.

68 m EP GP

Summe Bereich 04.03

PVC-Bodenbeläge, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.04	Bereich	Profile, Anschlüsse		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.04 Bereich Profile, Anschlüsse

04.04.1 L-Schiene, 1.4301, 3 mm

Winkelprofil, L-Schiene, aus nichtrostendem Stahl, Material 1.4301, Schenkelhöhe 3 mm, an den Bodenbelag einseitig anschließen, befestigen nach Herstellerangaben. Ausführung als Übergänge und Begrenzung der unterschiedlichen Materialien der Bodenbelagsflächen im Türschwellerbereich und zu bauseitig vorhandenem Belägen.

Profillängen von 0,75 m bis 1,50 m.

8 m EP GP

04.04.2 Trennschiene Edelstahl, s=3 mm, B=60 mm, L=1,00-3,00 m, Stahlglas-Elemente

Trenn-Schiene aus nichtrostendem Edelstahlblech, Werkstoff 1.4301, Materialstärke 3 mm, Breite 60 mm, Teillängen von 1,00 m bis 3,00 m, im Türschwellerbereich von Stahlglas-Elementen als Brandschutzelemente F30/T30, zur Verhinderung des Brandüberschlags im Bodenbereich, liefern und einbauen. Einschl. Zuschnitt, Verschnitt und sonstige Verluste. Die exakten Abmessungen sind vom AN vor Ort aufzumessen. Ausführung entsprechend Tür-Zulassung.

Oberfläche längsgeschliffen mit Rutschsicherheit R9 bzw. R10 nach DIN 51130 und ASR 1.5/1,2, der Prüfbericht ist den Dokumentationsunterlagen (gesonderte Position) beizulegen.

Befestigung mittels Edelstahl-Senkkopfschrauben, einschließlich Dübel, Befestigung im Zementestrich, oberflächenbündig mit dem Belag einbauen.

Ausführung auf Anweisung des AG.

2 m EP GP

04.04.3 Anpassen Bodenbeläge an Einbauteile ohne Leistenabdeckung

Exaktes Anpassen der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an Einbauteile ohne Leistenabdeckung z. B. Trennblechen, L-Schienen, Stahlglas-Elemente etc.

10 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.04	Bereich	Profile, Anschlüsse		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

04.04.4	Anpassen Kautschuk-Bodenbeläge an Bestands-Bodenbeläge Anpassen/Anarbeiten der vorgenannten Kautschuk-Bodenbeläge an vorhandene Bestandsbodenbeläge, Ausführung mit geraden, scharfkantigen Schnitten. Teillängen von 0,75 m bis 2,50 m	7 m	EP	GP
----------------	--	------------	----------	----------

04.04.5	Aussparung für Installationen, Bodenbeläge Aussparungen in vorbeschriebenen Kautschuk-Bodenbelägen für Installation herstellen und an Installation anarbeiten Ausschnitt rund und eckig, bis 6 cm ² Abrechnung je Stück Anarbeitung.	4 St	EP	GP
----------------	---	-------------	----------	----------

04.04.6	Versiegelung Installationsdurchführungen, Bodenbeläge Versiegelung der vorbeschriebenen Installationsdurchführungen, farblich abgestimmt auf vorbeschriebenes Bodenmaterial, Farbton aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Angabe AG. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen. Versiegelung beständig gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel	4 St	EP	GP
----------------	---	-------------	----------	----------

04.04.7	Anschlussfuge abdichten, Stahlzargen Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Stahlzargen (einschl. Umfassungszargen, Schiebetürzargen) und Blockzargen abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Material: Dichtstoff, einkomponentig, auf Silikonbasis, Farblich abgestimmt auf Bodenmaterial, aus dem Standardprogramm des Herstellers, Farbton nach Angabe AG. Fugendicke 3 bis 5 mm, Fugeneinzellängen 10 bis ca. 60 cm. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben			
----------------	--	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.04	Bereich	Profile, Anschlüsse		
			Übertrag:	
	entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen.			
	Versiegelung beständig gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel			
	Abrechnung nach Zargenabwicklung.			
		11 m	EP	GP
04.04.8	Anschlussfuge abdichten, Einbauteile ohne Leistenabdeckung			
	Wie Position 04.04.7 (Seite 86) jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Einbauteile ohne Leistenabdeckung abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
		10 m	EP	GP
04.04.9	Anschlussfuge abdichten, Stellsöckel			
	Wie Position 04.04.7 (Seite 86) jedoch: Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und Kautschuk-Stellsöckel abdichten, einschließlich Untergrundvorbehandlung. Anschluss geradlinig.			
		185 m	EP	GP
04.04.10	Anschlussfuge abdichten, Anschluss an Bestandsboden			
	Anschlussfuge zwischen vorgenannten Kautschuk-Bodenbelägen und vorhandene Bestandsbodenbeläge mit belagkonformer Fugenmasse, Farbton dem Bodenbelag angepasst. Überschüssige Fugenmasse entsprechend Herstellerangaben entfernen, vertropfte Fugenmasse umgehend entfernen. Die Fugenmasse muss zur Anwendung auf den jeweiligen Bodenbelag abgestimmt sein.			
		7 m	EP	GP
Summe Bereich 04.04				
			Profile, Anschlüsse, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.05	Bereich	Weitere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.05 Bereich Weitere Leistungen

04.05.1 Haftzugprüfung elastische Bodenbeläge auf Estrich

Bestätigungsprüfung zur Überprüfung der vorhandenen Oberflächenzugfestigkeit / Haftzugfestigkeit der Estrichuntergründe unter elastischen Bodenbelägen. Prüfung als Systemprüfung.

Ausführung entsprechend BEB-Hinweisblatt: Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden (Herausgeber Bundesverband Estrich und Belag e.V, 53842 Troisdorf-Oberlar).

Ausführung auf Anordnung des AG.

2 St EP GP

04.05.2 Schutzabdeckungen Bodenbeläge, Getränkekarton-Mehrschichtpapier

Lückenloses, dauerhaftes und lagegesichertes Abdecken vorbenannter Bodenbeläge zum Schutz vor schädigenden Einwirkungen aus dem weiteren Baugeschehen mit dafür geeigneten Materialien, sowie anschließendes Entsorgen dieser, inkl. Entfernung der Abdeckung auf Anordnung der Bauleitung des AG.

Stöße überlappen und abkleben, Ränder abkleben, einschl. Zuschnitt, Schrägschnitt und Verschnitt. Untergrund waagrecht

Raumgrößen von 1,50 m² bis 50 m²

Material: PE-beschichtete, formstabile und feste Schutzkartonage mit hoher Druckstoßfestigkeit (Tetrapack bzw. Milchtütenpapier oder gleichwertig), Gewicht ca. 250-300 g/m².

Liefern, Verlegen und Vorhalten innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes, einschließlich der späteren Beseitigung.

Ausführung auf Anordnung des AG.

130 m² EP GP

04.05.3 Schutzabdeckungen Bodenbeläge, Hartfaserplatte+Abdeckvlies

Wie Position 04.05.2 jedoch:

Material: Hartfaserplatten, Stärke 3 mm mit zusätzlicher Abdeckung mit Vliesfaserrolle aus hochverdichtetem, vollflächig aufkaschierten Oberflächen durch Kunststoffgewebegitter, Gewicht ca. 850-900 g/m².

Schutz von Böden vor hoher mechanischer Einwirkung wie Gerüste, Hubwagen etc.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG		
04.05	Bereich	Weitere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Liefen, Verlegen und Vorhalten innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes, einschließlich der späteren Beseitigung.			
	Ausführung in Fluren mit Raumgrößen von 15 m ² bis 50 m ²			
	Ausführung auf Anordnung des AG.			
		90 m²	EP	GP
Summe Bereich 04.05			Weitere Leistungen, Netto:	.....
Summe Titel 04			Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14 LV **Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L**
 05 Titel Allgemeines

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

05 Titel Allgemeines

05.01 Bereich Allgemeine Baustelleneinrichtung

05.01.1 Einrichten, Vorhalten und Räumen von Aufenthalts- und Lagerräumen

Einrichten, Vorhalten (innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes) und Räumen von Aufenthalts- und Lagerräumen (verschießbar) für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Standorte sind im Bereich der Gesamt-Baustelleneinrichtungsflächen nur begrenzt vorhanden und in Abstimmung mit der Bauleitung des AG festzulegen.

1 psch GP

05.01.2 Vorhalten Aufenthalts- und Lagerräume Verlängerung

Vorhalten der Aufenthalts- und Lagerräume (verschießbar) über die vertragliche vereinbarte Ausführungszeit hinaus.

Abrechnung nach Stück x Vorhaltedauer in Wochen.
 (1 Stück x 4 Wochen)

4 StWo EP GP

05.01.3 Fremdfirmenrichtlinie, Hygienegrundsätze, Sigeplan

Mit dieser Position werden Leistungen, welche durch den AN im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Arbeiten auf Basis der Hygienegrundsätze, der Fremdfirmenrichtlinie etc. und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan mit Anschreiben (siehe Anlagen 1.7-1.13) zu erbringen sind, berücksichtigt und vergütet.

1 psch GP

Summe Bereich 05.01

Allgemeine Baustelleneinrichtung, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
05	Titel	Allgemeines		
05.02	Bereich	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.02 Bereich Dokumentation

05.02.1 Dokumentationsunterlagen

Dokumentationsunterlagen für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen insbesondere bestehend aus:

- EG-Leistungserklärung(en)/CE-Konformitätserklärungen der eingesetzten Materialien
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfbescheide der verwendeten Materialien
- Produktinformationen / Datenblätter der eingebauten Materialien der Bodenbelagarbeiten, insbesondere der Spachtelmasse, der Grundierung, der Bodenbeläge und der Versiegelungen
- Prüfberichte/Nachweise der Rutschsicherung der Bodenbeläge
- Prüfberichte/Nachweise der Rutschsicherung der Trennschienen (wenn in LV-Positionen gefordert)
- Verlegungsanweisungen der Bodenbeläge
- Protokolle der Haftzugprüfungen
- Prüfprotokolle der Abnahmeprüfungen der Leitfähigkeit
- Reinigungs- und Pflegeanleitungen für die Bodenbeläge
- Prüfprotokolle der Abnahmeprüfungen der Leitfähigkeit (wenn in Materialbeschreibungen oder LV-Positionen gefordert)
- Nachweise für die Bodenbeläge und Versiegelungen zur geforderten Beständigkeit gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Fachunternehmererklärung (auch von eingesetzten Subunternehmern des AN und evtl. deren Nachunternehmer) für ausgeführte Arbeiten nach DIN/DIN-EN
- Bestätigung der ausgeführten Arbeiten nach anerkannten Regeln der Technik / Gewährsbescheinigung
- Bestätigungsnachweise zum fachgerechten Einbau entsprechend den Zulassungen
- Fachbauleitererklärung
- Bautagebuch, Bautagesberichte
- Abnahmeprotokoll(e) mit (Unterschrift: Auftraggeber und Auftragnehmer

Form der Übergabe:

Abgabe 2-fach in Papierform, abgeheftet jeweils in stabilen DIN A4-Ordner mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern.
Dazu 2-fach digital auf Datenträger CD/DVD bzw. USB-Stick (Unterlagen im pdf-Format bzw. im Bildformat).
Zu übergeben an die Bauleitung des AG zur Abnahmebegehung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
05	Titel	Allgemeines
05.02	Bereich	Dokumentation

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Das Vorliegen der Dokumentation ist Voraussetzung für die Schlussrechnung.

Entstehende Kosten sind im Angebot pauschal zu erfassen.

1 psch

GP

Summe Bereich 05.02

Dokumentation, Netto:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L		
05	Titel	Allgemeines		
05.03	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.03 Bereich Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Eine Vergütung der Stundenlohnarbeiten setzt voraus, dass diese Leistungen gem. § 2 VOB/B vorab vereinbart worden sind.

Der AN verpflichtet sich zur schriftlichen Anzeige der Stundenlohnarbeiten bei dem AG auch für den Fall, dass die zu erbringenden Leistungen durch die Bauüberwachung des AG angefordert werden. Die Anmeldung muss Angaben zu den anfallenden Leistungen, erf. Materialien, geschätzter Stundenaufwand sowie zu den Stundensätzen enthalten.

Zum Nachweis über die erbrachten Leistungen sowie als Grundlage für die Vergütung sind Stundenlohnzettel gem. § 15 Nr. 3 VOB/B sowie den folgenden Angaben einzureichen:

- Genaue Beschreibung der Art der ausgeführten Arbeiten
- Bezeichnung der Arbeiten inkl. Ortsangabe
- Datum und Dauer der ausgeführten Stundenlohnarbeiten
- Anzahl der geleisteten Stunden mit Namensangabe und Qualifikation der jeweiligen Mitarbeiter
- Angabe der vereinbarten Stundensätze, gegliedert nach den unterschiedlichen Lohngruppen bzw. Qualifikation der Mitarbeiter
- Angaben zu besonders zu vergütendem Aufwand für
 - Geräte, Maschinen und sonstigen Anlagen, Bau- oder Werkstoffe, Materialien, Einbauteile, gegliedert nach unterschiedlichen Werkstoffen
- Hinweise zu Liefer-/ Wiegescheinen oder Entsorgungsscheinen
- Frachten, Transportkosten
- Auf- und/oder Abladevorgänge
- Hilfsmittel, Gerüste, Hebezeuge und gegebenenfalls
- Sonderkosten

In die Verrechnungssätze sind sämtliche Zuschläge, wie z. B. allgemeine Gemeinkosten, Lohnnebenkosten, Fahrgelder, Auslösungen und sonstige baustellenabhängige Kosten, einzurechnen, sie werden nicht gesondert vergütet.

Die Verrechnungssätze für die einzelnen Arbeitskräfte gelten für die Gesamt-Maßnahme und Bauzeit unabhängig von der Anzahl der später abgerechneten Stunden.

Der Auftragnehmer hat seine Stundenlohnzettel der Bauüberwachung des AG täglich vorzulegen.

Die Unterschrift der Bauüberwachung des AG unter Stundenzetteln gilt nicht als Anerkenntnis; es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich um Stundenlohn- oder Vertragsarbeiten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
05	Titel	Allgemeines
05.03	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

handelt.

Die endgültige Anerkennung einer Vergütung aus Stundenlohnarbeiten erfolgt durch den AG generell und nach Ablauf der Frist nach § 15 Ziffer 3 VOB/B erst mit der Schlussrechnungsprüfung.

05.03.1 Stundenlohnarbeiten Bauvorarbeiter/-in

Stundenlohnarbeit

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h EP GP

05.03.2 Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in

Stundenlohnarbeit

Wie Position 05.03.1 jedoch:
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in

15 h EP GP

05.03.3 Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in

Stundenlohnarbeit

Wie Position 05.03.1 jedoch:
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

10 h EP GP

05.03.4 Anfahrten für Vorabverlegung Bodenbeläge

Anfahrten für Verlegung von Bodenbelägen vor den eigentlichen Bodenbelagarbeiten auf Anforderung des AG.
Zeitversetzte Ausführung vor der eigentlichen vertraglichen Laufzeit.

Abrechnung nach Stück Anfahrt (Hin- und Rückfahrt = 1 St. Anfahrt), einschl. Personalkosten für die Anfahrten (Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn).

2 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14	LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L
05	Titel	Allgemeines
05.03	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Bereich 05.03

Stundenlohnarbeiten, Netto:

Summe Titel 05

Allgemeines, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

LV-Zusammenfassung

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14		LV	Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, technische Vorbemerku...	13	nur Textinformation
01	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, 3.OG	25	.....
01.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes	25	.....
01.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge	31	.....
01.03	Bereich	Textile Bodenbeläge	33	.....
01.04	Bereich	Profile, Anschlüsse	35	.....
01.05	Bereich	Weitere Leistungen	39	.....
02	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus H, EG Radiologie	41	.....
02.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes	41	.....
02.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge	48	.....
02.03	Bereich	Profile, Anschlüsse	52	.....
02.04	Bereich	Weitere Leistungen	56	.....
03	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, SG	58	.....
03.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes	58	.....
03.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge	67	.....
03.03	Bereich	Profile, Anschlüsse	70	.....
03.04	Bereich	Weitere Leistungen	74	.....
04	Titel	Bodenbelagarbeiten Umbau Haus L PARC, 1. OG	76	.....
04.01	Bereich	Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes	76	.....
04.02	Bereich	Kautschuk-Bodenbeläge	82	.....
04.03	Bereich	PVC-Bodenbeläge	84	.....
04.04	Bereich	Profile, Anschlüsse	85	.....
04.05	Bereich	Weitere Leistungen	88	.....
05	Titel	Allgemeines	90	.....
05.01	Bereich	Allgemeine Baustelleneinrichtung	90	.....
05.02	Bereich	Dokumentation	91	.....
05.03	Bereich	Stundenlohnarbeiten	93	.....

LV-Zusammenfassung

Papenburg 2.BA (234.01.03)

14 LV Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
-----	-------------	-------	---------------

Summe LV 14 Bodenbelagarbeiten Haus H und Haus L

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR